

LÖBAUer Stadtjournal

März 2013 / Jahrgang 21 / Freitag, 01.03.2013

Frühlingsspa-
ziergang 2013
in Sachsen
Seite 4

Frühlingserwachen



■ Öffentliche
Mahnung Stadtkasse
Seite 3

■ Anmeldung
neuer Schüler
Seite 5

■ Neues aus der
Stadtbibliothek
Seite 5

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Löbau

mit den Stadtteilen von Löbau und den Mitteilungen/
Informationen der Wohnungsverwaltung und Bau
GmbH Löbau, der Stadtwerke Löbau GmbH und
dem Abwasserzweckverband Löbau-Nord

www.loebau.de



FÖRDERREGION



Löbau TV
LÖBAUER STADTBIBLIOTHEK
ALLE WELT AUSGEWÄHLT



Stadtrat

Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Löbau vom 07.02.2013

Beschluss Nr. 01/2013/SR

Beschlussgegenstand:

Beschluss zum Entwurf der Satzung „Erweiterung der Ergänzungssatzung Rosenhain“ und Offenlage

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 07.02.2013 den Entwurf der Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 „Erweiterung der Ergänzungssatzung Rosenhain“ und fasst den Beschluss zur Offenlage sowie zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

1. Der Entwurf zur „Erweiterung der Ergänzungssatzung Rosenhain“, bestehend aus Satzung und Plan sowie Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt. Die Satzung betrifft einen Teil des Flurstücks 126 der Gemarkung Rosenhain. Die genaue Abgrenzung des Bereiches der Satzung ist dem beiliegenden Plan zu entnehmen.
2. Der Entwurf der „Erweiterung der Ergänzungssatzung Rosenhain“ einschließlich Begründung ist gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszuliegen.
3. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB ist durchzuführen.

gefasst in öffentlicher Sitzung:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0

Termine der Stadtrats-sitzungen und Sitzungen der Ausschüsse

Die 40. Sitzung des Stadtrates

findet am Donnerstag, dem 07.03.2013, 18:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die 40. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

findet am Montag, dem 18.03.2013, 17:00 Uhr, im Sitzungszimmer des Technischen Rathauses, Johannisstraße 1a, statt.

Die 40. Sitzung des Verwaltungsausschusses

findet am Dienstag, dem 19.03.2013,

17:00 Uhr, im Rathaus, Dienstzimmer des Oberbürgermeisters, Altmarkt 1, statt.

Die 41. Sitzung des Stadtrates

findet am Donnerstag, dem 04.04.2013, 18:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse (auch unter www.loebau.de „Ratsinfo“) wird an der Verkündungstafel im Eingangsbereich des Rathauses bekannt gegeben.

Stadtverwaltung

Bekanntmachung der Stadt Löbau Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2011

Der Beteiligungsbericht 2011 der Großen Kreisstadt Löbau liegt in der Stadtverwaltung Löbau, Fachamt Finanzen, Sekretariat im Technischen Rathaus, Johannisstraße 1a, 3. Obergeschoß

vom 04.03.2012 bis 12.03.2012

während folgender Sprechzeiten

Montag:	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Löbau, 08.02.2013

Stadt Löbau
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Löbau über die Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018

Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit ehrenamtliche Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt Löbau Frauen und Männer, die am Amtsgericht Löbau bzw. am Landgericht Görlitz als Vertreter des Volkes an der Rechtssprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeindevertretung schlägt doppelt so viele Kandidaten,

wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Löbau vor, der dann in der zweiten Jahreshälfte 2013 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird. Demzufolge besteht für Bewerber um das Ehrenamt kein Rechtsanspruch, als Schöffe oder Hilfsschöffe gewählt zu werden.

Diese Personen sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die mit Hauptwohnung in Löbau oder einem Ortsteil gemeldet sind sowie am Stichtag 01.01.2014 das 25., jedoch noch nicht das 70. Lebensjahr vollendet haben. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen.

Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für Schöffen ist nach Vorliegen der Voraussetzungen die Unterzeichnung einer Einwilligungserklärung erforderlich.

Als Bewerber um ein Schöffenamt muss man über keine juristischen Vorkenntnisse verfügen. Vielmehr bilden gesunder Menschenverstand, objektives Urteilsvermögen, Lebenserfahrung, soziale Kompetenz und Kenntnisse des alltäglichen Lebens in unserer Gesellschaft eine gute Basis für die Ausübung dieses Ehrenamts. Dieses verantwortungsvolle Amt verlangt darüber hinaus in hohem Maße Unparteilichkeit, geistige Beweglichkeit sowie gesundheitliche Eignung. Wer zum Richten über Menschen berufen wird, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die eine verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit als Schöffe im Erwachsenenstrafrecht ausüben möchten, können sich bis zum **31. März 2013** persönlich bei der Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, Zi. 8 oder telefonisch unter 03585 / 450 118 melden.

Bewerbungen um das Jugendschöffenamt richten ihre Anfragen bzw. Bewerbungen bitte an das Jugendamt beim Landkreis Görlitz.

Buchholz
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Stadtkasse Öffentliche Mahnung

Die am **15.02.2013** fällig gewesenen Grundbesitzabgaben (Grundsteuer A und B) sowie die Gewerbe- und Hundesteuer werden gemäß § 13 Abs. 3 Verwaltungsvollstreckungsgesetz für den Freistaat Sachsen durch ortsübliche Bekanntmachung gemahnt.

Die ortsübliche Bekanntmachung der Stadt Löbau erfolgt durch Aushang an der Verkündungstafel im Eingangsbereich des Rathauses in Löbau.

Info-Veranstaltung zur Wasserrahmenrichtlinie

Am **13.03.2013** bietet die Stadt Löbau eine Informationsveranstaltung zur Wasserrahmenrichtlinie, im **Sitzungszimmer des Bauamtes, Johannisstraße 1A, ab 18:00 Uhr an.**

Ziel ist es, interessierte Bürger, welche ein Grundstück an Gewässern haben, sich über ihre Rechte und Pflichten zu informieren. Um auf die verschiedenen Inhalte der Fragen eingehen zu können, liegen im Sachgebiet für Umwelt-, Landschafts- und Gewässerschutz im Zimmer 211 entsprechende Fragebögen aus.

Durchgeführt wird diese Informationsveranstaltung mit dem Landschaftspflegeverband Reichenbach. Vertreter der Unteren Wasserbehörde werden die Fragen fachkompetent beantworten.

Wegen der beschränkten Platzkapazitäten wird um eine Voranmeldung gebeten.

Tel.: 03585 450460 oder
landschaft@svloebau.de

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Löbau,
Altmarkt 1, Löbau

Verantwortlich für den **amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (ohne Anzeigen)**
Oberbürgermeister D. Buchholz

Redaktion: Frau E. Mentele, Stadtverwaltung
Tel.: 03585/450110, Fax: 03585/450496
E-Mail: presse@svloebau.de

Fotos: Stadtverwaltung

Satz und Gestaltung:

Werbeagentur Media-Light Löbau (WA ML)

Verantwortlich **Anzeigenteil:** WA ML

Büro für Anzeigenannahme:

02708 Großschweidnitz, E.-Thälmann-Str. 63
Tel.: 0 35 85 / 40 19 67 Fax: 46 88 87

E-Mail: Media-Light-Loebau@gmx.de

Druck: Verlag Linus Wittich KG, Herzberg

Auflagenhöhe: 9.700 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Stadt Löbau mit den Stadtteilen.

Gültig ist die **Preisliste** vom 01.01.2009

Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die WA ML keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.

Ausgabe April 2013:

Redaktionsschluss 15.03.2013

Erscheinungstag 28.03.2013

Bekanntmachung der Stadt Löbau

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch „Erweiterung der Ergänzungssatzung Rosenhain“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau hat in seiner Sitzung am 07.02.2013 den Entwurf der „Erweiterung der Ergänzungssatzung Rosenhain“ einschließlich Begründung gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

Das Plangebiet betrifft Teile des Flurstücks 126 der Gemarkung Rosenhain. Der Geltungsbereich ist im beigefügten Plan schwarz umrandet.

Der Entwurf der „Erweiterung der Ergänzungssatzung Rosenhain“ einschließlich Begründung liegt in der Stadtverwaltung Löbau, Fachamt Stadtentwicklung / Bauen, Sachbereich Bauverwaltung / Stadtplanung im Technischen Rathaus, Johannisstraße 1a, Flur 1. Obergeschoss vom

11. März 2013 bis 16. April 2013 während folgender Zeiten:

Montag/Mittwoch/Donnerstag:

08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

Während der oben genannten Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Gemäß § 4a Abs.6 Baugesetzbuch wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die nach Ablauf der Auslegungsfrist eingehen, bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können.

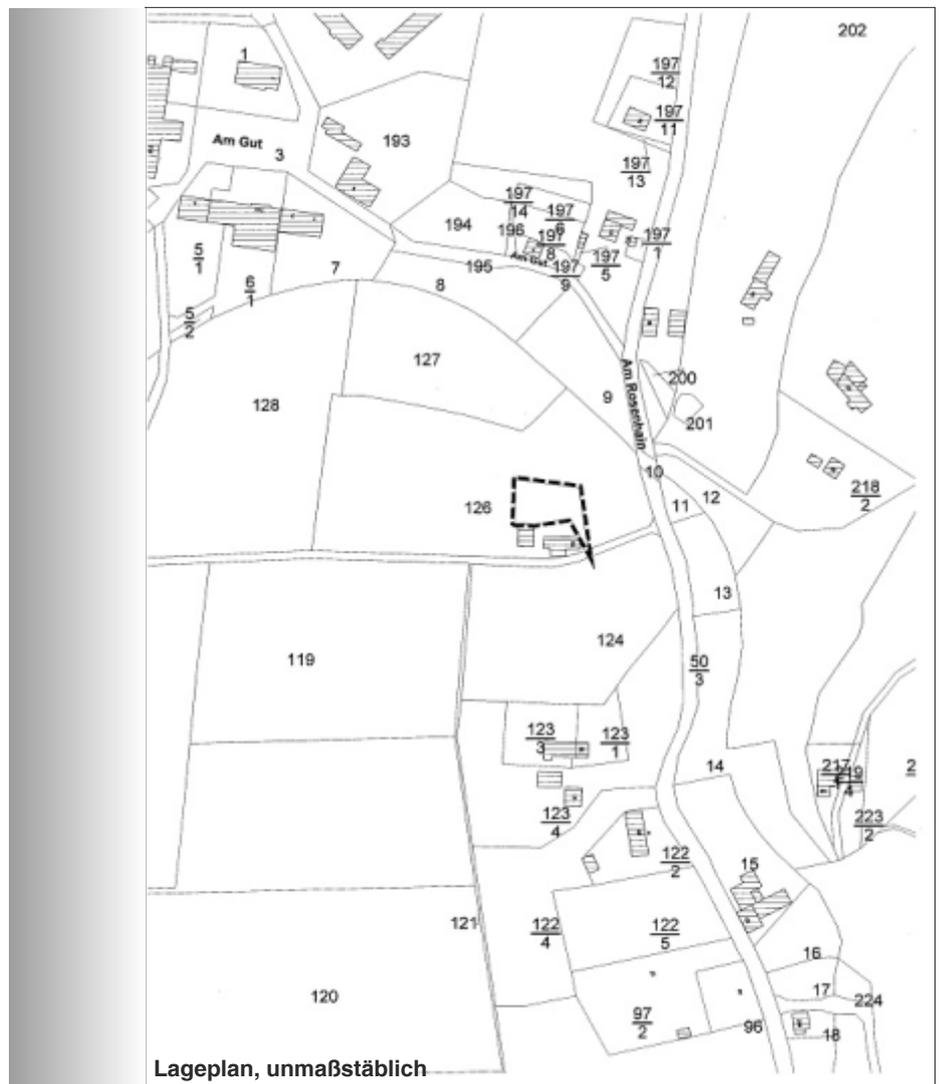
Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Löbau, den 08.02.2013



Buchholz

Oberbürgermeister



Das Fundbüro informiert



In der Zeit vom 13.01.2013 bis 14.02.2013 wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- **1 kleiner Schlüssel mit Schlüsselanhänger**
gefunden am: 13.01.2013
Fundort: Löbau Kirchweg
- **1 Schlüsseltasche mit 4 Schlüsseln, 2 Schlüsselbänder und 1 Stoffpuppe**
gefunden am: November 2012
Fundort: vor Kindertagesstätte Ost
- **1 Kinderskihose und Strickjacke**
gefunden am: Dezember 2012
Fundort: Weihnachtsmarkt Löbau
- **1 Meßgerät für Blutzucker**
gefunden am: 25.01.2013
Fundort: Busbahnhof
- **1 Kopfhörer**
gefunden am: 18.01.2013
Fundort: Wettiner Platz
- **1 Rucksack mit Sportsachen**
gefunden am: 29.01.2013
Fundort: Bushaltestelle Katzenturm

Diese Fundsachen sind in der Stadtverwaltung Löbau, Fundbüro, Zimmer 9, Altmarkt 1, 02708 Löbau, Tel. 03585 / 450 111 abzuholen.

Lärmkartierung 2012 – Veröffentlichung der Lärmkarten

Am 18.07.2002 ist die EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm 2002/49/EG mit dem Ziel, schädlichen Umgebungslärm zu vermeiden, ihm vorzubeugen oder ihn zu verringern in Kraft getreten. Danach müssen die Städte und Gemeinden mittels Lärmkarten die Geräuschbelastung entlang von Hauptlärmquellen erfassen.

Die Stadt Löbau nahm 2012 an der landeszentralen Lärmkartierung von kartierungspflichtigen Hauptverkehrsstraßen teil. In den erstellten Lärmkarten wurden die Lärmbelastungen der entsprechenden Geräuschquellen dargestellt und die Zahl der dadurch betroffenen Bewohner ausgewiesen.

Die Ergebnisse aus der Lärmkartierung 2012 stehen im Internet unter der Adresse <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/25996.htm>

zur Einsicht bereit. Gleichzeitig können die Kartierungsergebnisse in der Stadtverwaltung Löbau, Sachbereich Stadtplanung, Johannisstraße 1a in 02708 Löbau eingesehen werden.

Hinweis: Die Veröffentlichung bzw. Darstellung erfolgt auf der Grundlage von Daten und mit Erlaubnis des LfULG.

Frühlingsspaziergang in Sachsen 2013

Auch dieses Jahr beteiligt sich die Stadt Löbau an den geführten Frühlingswanderungen. Unter dem Motto: „Frühlingserwachen“ starten wir am 04.05.2013 unter der bewährten Führung von Karlheinz Nausseid von der „Lustigen Pfanne“ in Rosenhain um 09:30 Uhr. Auf dem Naturlehrpfad geht es entlang des alten Schulweges nach Rosenhain – Paulsdorf. Hier haben wir die Möglichkeit einen Blick in das alte Schloss zu werfen und die schöne Gartengestaltung mit dem Blick auf den Rotstein zu bewundern.

Wir überschreiten die Bischdorfer Straße und kommen zum Goetheweg. Diesem folgen wir bis wir den Friedenshain erreichen. Einen kleinen Einblick in die Besonderheit dieses Parks hörend, kommen wir zum ehem. Landesgartenschau Gelände, welches wir durchschreiten. Vorbei am Penny-Markt laufen wir an der Löbau entlang bis zur ehem. Schwimmhalle, um nach Georgewitz zu gelangen. Durch die schöne Obstbaumallee kehren wir gegen 13:00 Uhr an unseren Ausgangspunkt zurück. Die Inhaber der „Lustigen Pfanne“ werden Ihnen gerne ein stärken-des Mahl und Getränke anbieten. Die Führung ist wie immer kostenfrei, ebenso die Besichtigung im alten Schloss. Die ausgesuchte Strecke ist ca. 11 km lang, kann aber auch mit Kindern bewandert werden.

Es wird um eine Voranmeldung unter der Telefonnummer: 03585-450 460 oder per E-Mail: landschaft@svloebau.de, gebeten. Bleibt uns nur noch schönes Wanderwetter zu wünschen.

Durchführung und Organisation: Stadtverwaltung Löbau, Frau Schönlebe, Johannistr. 1A, Technisches Rathaus; Zimmer 211.



Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung B178- Niedercunnersdorf

Information Ländlichen Neuordnung B178 Niedercunnersdorf

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

der Neubau der B 178, Abschnitt 3.1 und seiner Nebenanlagen zwischen der Neugersdorfer Straße und der Forsthausstraße ist überwiegend abgeschlossen. Bekanntlich wurde zur bodenordnerischen Unterstützung des Ausbaus ein Verfahren der Ländlichen Neuordnung angeordnet. In dieses sind Sie als Grundeigentümer und Erbbauberechtigte (Teilnehmer) zwischen der alten B178, Kleinschweidnitz, Niedercunnersdorf und Obercunnersdorf mit einbezogen.

2007 wurde in einer Teilnehmersammlung ein Vorstand gewählt. Dieser vertritt seitdem die Interessen aller Teilnehmer im Verfahren.

Der Vorstand hat nun in einer Vielzahl von

Beratungen einen Wege- und Gewässerplan erarbeitet. Dieser soll die Grundlage dafür sein, damit das ländliche Wegenetz grundlegend in Ordnung gebracht werden kann. Wege und ausgleichende Ersatzpflanzung können danach in unserem Verfahren gleichmäßig verteilt angelegt werden. Sie dienen sowohl der Erschließung von Grundstücken, der Erreichbarkeit landwirtschaftlicher Nutzflächen und der Verbindung zwischen einzelnen Ortsteilen im und am Verfahrensgebiet.

Da im Rahmen der Aufklärungs- und Informationsveranstaltungen noch keine Vorstellungen über die Gestaltung des Wegenetzes vorlagen, war das in diesen Veranstaltungen auch kein Thema.

Nunmehr möchte der Vorstand Ihnen seine Überlegungen mitteilen: Welche Wege und Pflanzungen werden gebaut, wie werden diese künftig genutzt sowie unterhalten und wie können die Maßnahmen finanziert werden?

Für die Planung und Realisierung aller Maßnahmen ist nur die Gemeinschaft der Teilnehmer zuständig. Die Maßnahmen, die in einer Teilnehmersammlung vorgestellt werden, stehen auch nicht im direkten Zusammenhang mit dem Bau der B 178. Aber sie sind eine Folge dieser Großbaumaßnahme.

Auch wenn die Maßnahmen der Teilnehmergesellschaft zum Überwiegenden Teil aus Zuschüssen des Bundes und des Landes mitfinanziert werden, so fließt doch ein nicht unbeachtlicher Teil der von Grundeigentümern gezahlten Steuermittel zurück in diesen Bereich. Diese Mittel stehen nun für die Gestaltung des Bereiches beidseitig der B 178 zur Verfügung. Es ist unbedingt erforderlich, dass der Vorstand Sie über die Maßnahmen informiert und insbesondere über die Finanzierung nachträglich aufklärt.

Am 29.01.2013 wurde schon zu einer Teilnehmersammlung eingeladen.

Mangels Beteiligung (anwesend waren nur der Vorstand, die Stadt Löbau und die Flurbereinigungsbehörde) wird die Veranstaltung im März wiederholt stattfinden. Nachfolgend können Sie die Einladung mit der Tagesordnung lesen.

Der Vorstand bittet Sie, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Sie erfahren wichtige Inhalte zum Flurneuordnungsverfahren und zur künftigen Neugestaltung des Grundeigentums entlang der neuen B178.

Steffen Schneider
Vorstandsvorsitzender

Stadt, Gemeinde: Löbau, Kottmar, Großschweidnitz
Landkreis: Görlitz

2. Einladung zu einer Teilnehmerschaft

Im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens zur Bereitstellung von Flächen für den Bau der B178 sollen alle Eigentümer über weitere Baumaßnahmen und deren Finanzierung informiert werden. Diese Maßnahmen sind ein wichtiger Schritt für die Neugestaltung aller Eigentumsverhältnisse im Verfahrensgebiet. Deshalb lädt der Vorstand der Teilnehmerschaft die am Verfahren be-

-Fortsetzung auf Seite 5-

-Fortsetzung von Seite 4-

teiligten Grundstückseigentümer und Erbauberechtigten oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten sowie die Nutzungsberechtigten zu einer Teilnehmerversammlung ein.

Diese findet am:

Donnerstag, den 21.03.2013 um 19.00 Uhr, in der Sporthalle der „Wilhelm Tempel“-Grundschule, Obercunnersdorfer Straße 11, 02708 Niedercunnersdorf

statt.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
2. Vorstellung des Planes der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 FlurbG
3. Nachaufklärung über die geplanten Ausführungskosten
4. Information über das Jahresinvestitionsprogramm 2013
5. Information über die laufenden Vermessungsarbeiten
6. Ausblick auf die weitere Verfahrensbearbeitung
7. Diskussion

Nur im Rahmen dieser Versammlung können die Anwesenden über die Durchführung und Finanzierung der Maßnahmen entscheiden. Es werden Ihnen auch die weiteren Verfahrensschritte zum Neuordnungsverfahren erläutert.

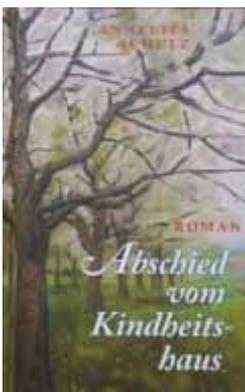
Löbau, den 14.02.2013

Steffen Scheider,
Vorsitzender des Vorstandes der Teilnehmer-

Neues aus der Stadtbibliothek

Darauf haben unsere Leserinnen und Leser schon lange gewartet:

Mit „Abschied vom Kindheitshaus“ hat Annelies Schulz kürzlich eine Fortsetzung zum Roman „Das Kindheitshaus“ aus dem Jahr 2005 vorgelegt. Während der erste Roman sich überwiegend mit der



Kindheit der Autorin in Neusalza-Spremberg und Umgebung beschäftigt, schildert sie nun in ihrem neuen Roman ihre Jugendzeit an den Gymnasien in Löbau und Bautzen, sowie ihre ersten Schritte in Berlin.

Gemeinsam mit der Buchhandlung LIESCHEN Löbau und dem Lusatia Verlag Bautzen laden wir herzlich zur Buchlesung mit Annelies Schulz

am **Montag, 4. März 2013, 15.00 Uhr** in die Agora des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Löbau ein.
Eintritt: 2,00 €

Anmeldung neuer Schüler für das Schuljahr 2013/2014

Bald ist es wieder soweit!

Die einst noch „Kleinen“ gehen den großen Schritt von der Grundschule an eine weiterführende Schule.

Daher möchten wir Sie über die Anmeldezeiten für die **künftige Klassenstufe 5 an der Heinrich-Pestalozzi-Mittelschule** in Löbau informieren:

In der Zeit vom **01.03.2013 bis zum 07.03.2013** ist unser Sekretariat von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr und am **08.03.2013** von 07.00 Uhr bis 11.00 Uhr (oder nach vorheriger Vereinbarung) für Sie geöffnet.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung Folgendes mit:

- die Halbjahresinformation der zuvor besuchten Schule
- die Bildungsempfehlung (Original)
- die Geburtsurkunde
- Formular „Anmeldung an der Mittelschule“ (ausgefüllt)
- Formular „Rückmeldung für die jetzige Schule“ und „Anmeldebestätigung für die Personensorgeberechtigten“ (ausgefüllt)

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit eines kleinen Rundgangs durch unsere Schule.

Mit freundlichen Grüßen

H.-J. Gerk
Schulleiter

Gastfamilien für südafrikanische Schüler gesucht

Der Freundeskreis „Südafrika“ sucht für sein Austauschprogramm im Jahre 2013 Gastfamilien in Deutschland, die für vier Wochen bzw. drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 9. – 12. Klasse sind 14 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes mit ihren deutschen Gastgeschwistern am Unterricht teilnehmen, soweit der Aufenthalt nicht in die Ferien fällt.

Die Jugendlichen kommen in diesem Jahr in drei Gruppen nach Deutschland: Mitte/Ende Juni und Anfang Dezember jeweils für vier Wochen sowie Mitte Oktober für drei Monate.

Der Freundeskreis „Südafrika“ organisiert die Bahnfahrt zu den Gastfamilien sowie die Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Schüler bringen ihr eigenes Taschengeld mit. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag.

Der Freundeskreis „Südafrika“ ist eine unpolitische Privatinitiative, die 1996 von Lodie de Jager, einem südafrikanischen High – School – Lehrer sowie von ehemaligen deutschen und südafrikanischen Gastfamilien ins Leben gerufen wurde.

Interessierte Familien können unverbindlich weitere Informationen anfordern bei:

Freundeskreis „Südafrika“, Petra Jacobi,
Tel. 0521/160050
petra@freundeskreis-suedafrika.de
www.freundeskreis-suedafrika.de

Anmeldung Jugendweihe 2014

Jugendweihe, ein einmaliges Erlebnis im Leben, das immer mehr Jugendliche im Kreise gleichaltriger gemeinsam in der Festveranstaltung erleben wollen. Der Sächsische Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. ist dazu Ihr Ansprechpartner.

Mit unseren ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern und Partnern gestalten wir ein erlebnisreiches Vorbereitungsyear auf die Jugendweihe. Bereits im Mai 2013, zu Pfingsten, gibt es die Auftaktparty im Pfingstcamp in Olagnitz in der Dahleener Heide für die Jugendweiheteilnehmer 2014. Auch für die Ferienmonate und bis zum Höhepunkt der Jugendweihefeier 2014 sind monatlich vielfältige Veranstaltungen und Leistungen in unserem Angebotspaket zu Bildung – Kultur – Sport – Reisen zu finden. Natürlich gibt es auch eine Jugendweih-Abschlussfahrt. Sie geht in den Osterferien 2014 nach Paris.

Um die Vielfalt der Veranstaltungen entsprechend den Bedürfnissen der Jugendlichen einordnen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis zum 30. Juni 2013**. Dazu gibt es noch einen weiteren Vorteil in der Höhe der Teilnehmergebühr.

Zur Information und Anmeldung zur Jugendweihe 2014 führen wir auf Einladung der Eltern Informationsveranstaltungen in den Orten des Landkreises Görlitz durch. Gleichzeitig stehen wir den Jugendlichen und Eltern auch in unseren Sprechzeiten und nach Vereinbarung zur Verfügung. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter

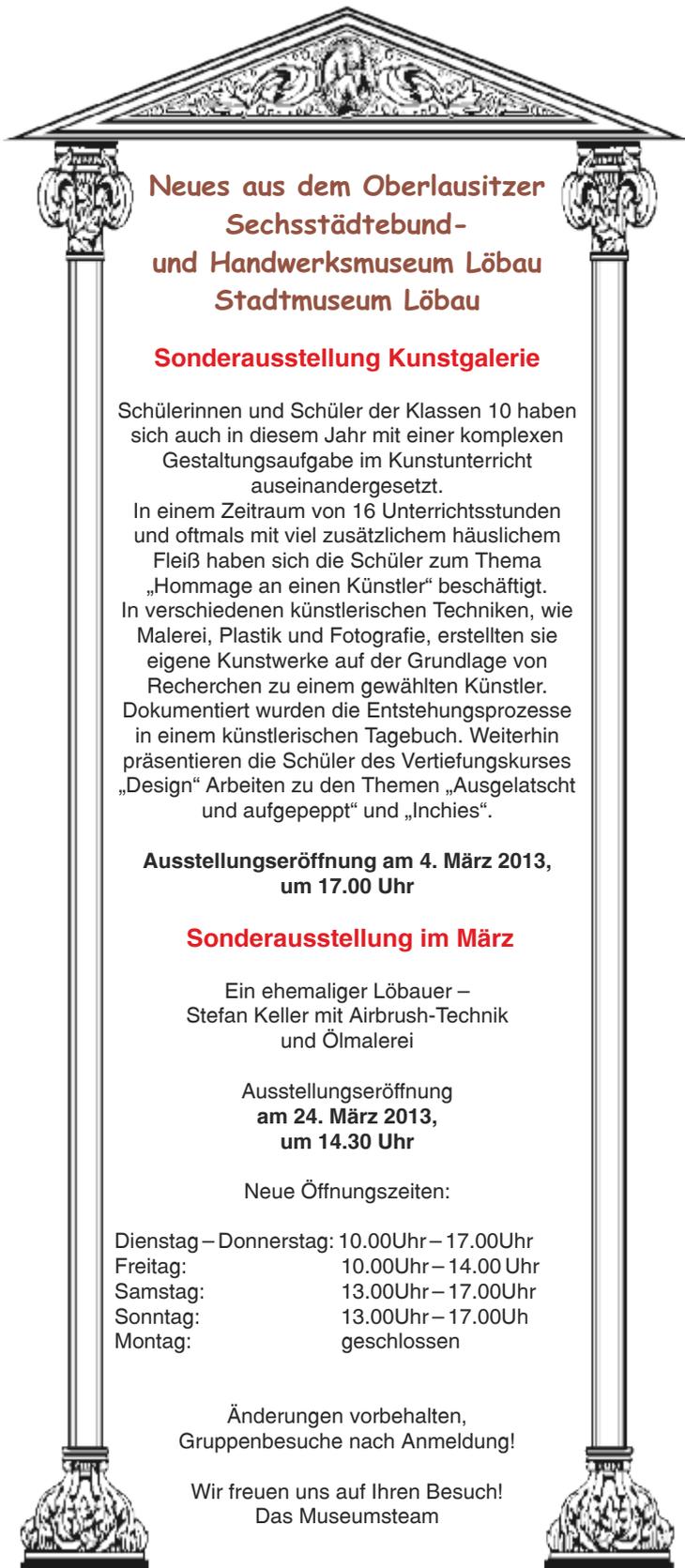
www.jugendweihe-sachsen.de

Sie erreichen uns:

Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V., Regionalbüro Görlitz, Klosterplatz 7, 02826 Görlitz, Bürozeit*: dienstags 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03581/ 87 91 900 532010, Mobil: 0151 16337491, Mail: goerlitz@jugendweihe-sachsen.de

Sprechzeiten*:

Löbau: jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00 – 16.30 Uhr KUWEIT, Poststr. 8, 02708 Löbau



Neues aus dem Oberlausitzer Sechsstädtebund- und Handwerksmuseum Löbau Stadtmuseum Löbau

Sonderausstellung Kunstgalerie

Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 haben sich auch in diesem Jahr mit einer komplexen Gestaltungsaufgabe im Kunstunterricht auseinandergesetzt.

In einem Zeitraum von 16 Unterrichtsstunden und oftmals mit viel zusätzlichem häuslichem Fleiß haben sich die Schüler zum Thema „Hommage an einen Künstler“ beschäftigt. In verschiedenen künstlerischen Techniken, wie Malerei, Plastik und Fotografie, erstellten sie eigene Kunstwerke auf der Grundlage von Recherchen zu einem gewählten Künstler. Dokumentiert wurden die Entstehungsprozesse in einem künstlerischen Tagebuch. Weiterhin präsentieren die Schüler des Vertiefungskurses „Design“ Arbeiten zu den Themen „Ausgelatscht und aufgepeppt“ und „Inchies“.

Ausstellungseröffnung am 4. März 2013, um 17.00 Uhr

Sonderausstellung im März

Ein ehemaliger Löbauer – Stefan Keller mit Airbrush-Technik und Ölmalerei

Ausstellungseröffnung am 24. März 2013, um 14.30 Uhr

Neue Öffnungszeiten:

- Dienstag – Donnerstag: 10.00Uhr – 17.00Uhr
Freitag: 10.00Uhr – 14.00 Uhr
Samstag: 13.00Uhr – 17.00Uhr
Sonntag: 13.00Uhr – 17.00Uhr
Montag: geschlossen

Änderungen vorbehalten, Gruppenbesuche nach Anmeldung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das Museumsteam

Wir gratulieren im Monat März auf das Herzlichste

70 Jahre

- 01.03. Prochno, Hannelore
04.03. Kunath, Ingrid
07.03. Sperling, Ingeborg OT Ebersdorf
08.03. Bräsel, Wolfgang
13.03. Lange, Dieter
15.03. Hausmann, Hartmut
17.03. Kern, Jürgen
18.03. Müller, Karin
19.03. Schneider, Bärbel
20.03. Seifert, Heidemarie
21.03. Wünsche, Erika
23.03. Ullrich, Ingrid
28.03. Backofen, Jürgen
28.03. Reinke, Gerhard
29.03. Pilz, Helga
31.03. Pieper, Barbara OT Wohla
31.03. Wagner, Roland OT Großdehsa

75 Jahre

- 04.03. Sturm, Ursula OT Nechen
08.03. Kroschke, Werner OT Kleinradmeritz
09.03. Neumann, Maria OT Wohla
09.03. Zinn, Eberhard
10.03. Nitschke, Manfred OT Ebersdorf
13.03. Grieger, Richard
14.03. Eckelt, Marita
15.03. Pehta, Christa
19.03. Fischer, Christian
21.03. Klück, Christine
21.03. Rakete, Helga OT Rosenhain
24.03. Bräuer, Frank OT Kittlitz
24.03. Uebel, Helga
25.03. Kindler, Dietrich-Eckhard; OT Rosenhain
26.03. Demski, Erika
28.03. Hepper, Wolfgang
28.03. Nossol, Brunhilde OT Bellwitz
29.03. Lenz, Klaus

80 Jahre

- 01.03. Golbs, Eberhard OT Ebersdorf
02.03. Schirmer, Werner
04.03. Bergmann, Heinz
04.03. Wagner, Gerda
10.03. Renner, Ilse
12.03. Eiselt, Brigitte
17.03. Dworek, Erika
18.03. Förster, Hilde
19.03. Kloß, Gerda
22.03. Schirmer, Irmgard
23.03. Schlager, Siegfried
25.03. Wiedemann, Anneliese
27.03. Wurll, Eckhardt
29.03. Noack, Ruth OT Kleinradmeritz
29.03. Seibt, Wilfried OT Rosenhain

85 Jahre

- 03.03. Jahn, Christa
04.03. Hennig, Horst OT Rosenhain
09.03. Lehmann, Helmut
16.03. Kube, Ingeborg OT Lautitz
18.03. Wilke, Johannes
21.03. Scherner, Ursula
23.03. Lange, Wolf Dieter
28.03. Pohl, Elisabeth OT Rosenhain
30.03. Huber, Katharina

91 Jahre

- 12.03. Haupt, Eberhard

93 Jahre

- 04.03. Seiler, Heinz OT Kittlitz

95 Jahre

- 09.03. Rönsch, Martha

Goldene Hochzeit

- 09.03. Schäfer, Adolf und Waltraud; OT Kittlitz

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste keine Altersjubilare veröffentlicht werden dürfen, die gemäß § 33 Abs. 4 des Sächs. Meldgesetzes für eine besondere Anschrift (Krankenhaus, Alters- und Pflegeheim oder eine andere soziale Einrichtung) gemeldet sind. Ehejubiläen können selbstverständlich nur dann veröffentlicht werden, wenn sie im Melderegister gespeichert sind. Dies können Sie gegen Vorlage der Heiratsurkunde im Einwohnermeldeamt auch gern nach erfassen lassen.



DRK Seniorenclub Löbau

Adressänderung: Der DRK Seniorenclub Löbau ist von der Äußere Zittauer Straße 47a in sein neues Domizil: die Seniorenwohnanlage Äußere Zittauer Straße 7 umgezogen. Die Telefonnummer ist geblieben.

PROGRAMM

Kulturzentrum
Johanniskirche Löbau



(03585 / 450356 nur am Veranstaltungstag)

März

- 03.03.2013 Konzert mit dem Autoharpinger
19.00 Uhr Alexandre Zindel
Eintritt: 10,00€ / 9,00€
- 22.03.2013 Live- Multivision – Show mit
19.30 Uhr Mario Goldstein
zum „Mit dem Wasserwerfer zum Dalai Lama“
Eintritt: 9,00 €
- 24.03.2013 Frühjahrskonzert mit den Musikverein
16.00 Uhr „Löbauer-Berg-Musikanten e.V.“
Eintritt: 8,00 € / 6,00 €

Vorschau April

- 07.04.2013* „Big Helga – een kleenet Menschenkind“
18.00 Uhr Ein Helga Hahnmann –
Abend zu Ehren der großen Entertainerin
präsentiert von Dagmar Gelbke und Wolfgang Flieder
Eintritt: 16,00 € / 14,00 €
- 28.04.2013* Frühlingschorsingen mit den Stadthören Zittau und Löbau
Eintritt: 10,00 € / 8,00 €

Änderungen vorbehalten;
*geplante Veranstaltungen

Karten sind mindestens vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung in der Tourist-Information Löbau (03585 / 450 140) erhältlich.

Ein Konzert am 03.03.2013 um 19.00 Uhr mit dem Autoharpinger

– Alexandre Zindel sorgt für ein ganz besonderes Musikerlebnis.

Alexandre Zindel und seine Autoharp sind offensichtlich eine Art Symbiose eingegangen. Bei seinem Konzert im Kulturzentrum „Alte Kirche“ bildeten jedenfalls das Instrument und der Autoharpinger eine vollkommene Einheit. Unterstützt wurde diese Feststellung auch durch die Optik: Die Autoharp ist an die Brust gedrückt, die rechte Hand fährt wie streichelnd über die Saiten, während die Linke darunter Knöpfe drückt.

Während des Konzertes präsentierte der Künstler nicht nur eine ansprechende Reihe ganz unterschiedlicher Lieder in Englisch, Französisch und Deutsch, sondern infor-



mierte auch über das in Deutschland ganz wenig bekannte Instrument, seine Geschichte und Spielweise, aber auch das Zustandekommen seiner Beziehung zu dieser Abart einer Zither.

Erfunden wurde diese in Sachsen vor rund 130 Jahren. Durch eine Art Werkspionage gelangte der Neuling in die USA, wo sie dank entsprechender Werbung unter dem Namen Autoharp verbreitet wurde, obwohl sie keinesfalls zu den Harfen gehört. Der Bekanntheitsgrad des Instrumentes wuchs vor allem auch durch die bekannte Country-Vocal-Gruppe Carter Family, deren Mitglieder alle die Autoharp spielten.

Alexandre Zindels Verbindung zu diesem bei uns sehr seltenen Instrument ist laut eigener Aussage erst dreieinhalb Jahre alt. Dessen ungeachtet gewinnt der Zuhörer jedoch den Eindruck, als ob die beiden schon ein Leben lang zusammengehören. Er setzt drei verschiedene Abarten des Instruments ein, je nach Art der vorgetragenen Musik. Dazu gehört natürlich auch Country, aber ebenso auch Blues, Balladen, Chanson, Schlager, Rock'n Roll und das deutsche Volkslied, wobei durchweg bekannte Stücke zu hören waren.

Schon beim ersten Titel, dem „Wildwood flower“, wurde offensichtlich, dass die Stimme des Sängers sich hervorragend dem Instrument anzupassen weiß. Auch das weitere Programm, unter anderem mit „La vie en rose“, „Every day I have the blues“, „Rock a beatin boogie“ und „Die Gedanken sind frei“ offenbarte die Fähigkeit von Alexandre Zindel, seine angenehme Stimme auch immer wieder entsprechend der Liedaussage zu variieren. Seine jeweiligen Interpretation zeigten keine Anpassung an das Original, sondern interessante Eigenständigkeit, so auch beim bekannten alten Schlager aus dem Film „Der blaue Engel“, nämlich „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“, erstmals präsentiert von Marlene Dietrich.

Karten sind zum Preis von 10,00 € / 9,00 € ermäßigt in der Tourist-Information Löbau (03585/450 140) erhältlich.

„Mit dem Wasserwerfer zum Dalai Lama“, Live-Multivisionsshow mit Mario Goldstein

Am 22.03.2013 um 19.30 Uhr zeigt Mario Goldstein im Kulturzentrum Johanniskirche Löbau (Tel. 03585/450356 nur am Veranstaltungstag) seinen Diavortrag „Mit dem Wasserwerfer zum Dalai Lama“.

Viele unvergessliche Eindrücke, eine tiefgreifende Begegnung und nun die beeindruckende Multivisionsshow Mario Goldstein erneut auf Tour

Aufbruch:

Einen ausgedienten Wasserwerfer kaufen, diesen zum Expeditionsmobil umbauen und damit den Dalai Lama im indischen Exil besuchen. Zugegeben: Kein alltäglicher Wunsch. Für den Vogtländer Mario Goldstein wurde dieser ungewöhnliche Traum Wirklichkeit. Nach monatelangen Umbauarbeiten und einigen Hürden setzte er sich im Juli 2011 zusammen mit seinen Bruder René in Bewegung. Das Ziel: Dharamsala in Indien. Eine Reise mit spannenden Begegnungen, packenden Geschichten und einem unvorhersehbaren Ende.

Tiefpunkt:

Mit offenen Armen werden die Brüder in Ländern wie Italien, Griechenland und der Türkei empfangen, treffen Einheimische und deutsche Auswanderer und halten ihre interessanten Begegnungen filmisch und fotografisch fest. Doch es liegt noch ein schwieriges Terrain vor ihnen: Pakistan und der Iran. Eine besondere Probe für Mario und René Goldstein. Sprachliche Barrieren, eingeengte Bewegungsfreiheit und ein Gefühl der Unsicherheit – tägliche Begleiter der Reisenden. Hinzukommt ein privater Tiefschlag, welcher fast zum vorzeitigen Abbruch der Tour führt.



Begegnungen:

Nach mehr als 12.000 km und fast drei Monaten Reisezeit ist Dharamsala, der Exilsitz des Dalai Lama, in greifbarer Nähe. Erschöpft von einer langen und gefährlichen Reise bemüht sich Mario Goldstein um eine Audienz, um seine mitgebrachten Friedensbücher zu überreichen. Und tatsächlich: Das Unglaubliche wird wahr. In einem Privatgespräch dürfen die Bücher überreicht und eine Botschaft für Kinder und Eltern mit nach Hause genommen werden. Spannende Impulse, positive Lebenseinstellungen und neue Sichtweisen bilden das Rückreisepäck von Mario und René Goldstein.

Karten sind zum Preis von 9,00 € in der Tourist-Information Löbau (03585/450140) erhältlich

Fraktionen im Löbauer Stadtrat

Fraktion CDU

Muss man alles kopieren?

Nein, man muss nicht.
 Anregung zu diesem Artikel war der Beitrag der SZ vom 09.02.2013.
 In anderen Kommunen wären die Sitzungen länger und hätten mehr Besucher. Auch müssten Räte erst eine festgelegte Zeit „absitzen“, um Sitzungsgeld zu erhalten.
 Dieses so genannte Sitzungsgeld ist nicht dafür gedacht, die in einer Stadtratssitzung verbrachte Zeit zu honorieren, sondern ist auch für die im Vorfeld geleistete Arbeit zu den Themen der Ratssitzungen in den Ausschüssen und Gremien der Stadt und ihrer Unternehmen, für die jeder Stadtrat verantwortlich zeichnet, vorgesehen.
 Wie wäre es denn, wenn wir den Begriff „Sitzungsgeld“ nicht mehr verwenden und alles nur noch „Aufwandsentschädigung“ nennen. Hat wenig Sinn, denn beides wird vom Finanzamt akribisch besteuert.
 Was die politische Willensbildung betrifft!
 Jede Fraktion hat ihre politische Zielsetzung, aber was manchen vielleicht ärgert, dieser Stadtrat ist kein Politzirkus a la Privat-TV, sondern betreibt Sacharbeit. Dann gab es noch einen nichtöffentlichen Teil lt. SZ-Beitrag
 Hier ging es um das Thema „Hess AG“.
 Zur Sitzung noch nichtöffentlich, mittlerweile durch die Medien umfangreich kommentiert, hat dieses Thema für unseren Stadtrat lediglich Informationswert. Oberbürgermeister Buchholz möchte sich verständlicher Weise für den Erhalt des Betriebes einsetzen. Eine Aussicht auf Erfolg durch unsere kommunale Ebene halte ich für illusorisch. Weichenstellungen dieser Art werden auf ganz anderen Ebenen entschieden.
 Wir werden als Stadträte sicher Weiteres in dieser Angelegenheit erfahren müssen. Im Gegensatz zu uns, werden es die Beschäftigten des Hess-Werkes aber ertragen müssen.

Golombek
CDU-Fraktionsvorsitzender

Löbau, den 18.02.2013

Fraktion Bürgerliste



Liebe Mitbürger,



Beim vergangenen Bürgerstammtisch ging es um die Nachnutzung des Landesgartenschau-Geländes. Dabei war es ursprünglich unsere Absicht, Ihre Gedanken und Ideen in das künftige Konzept mit einfließen zu lassen. Sehr erfreut waren wir, dass u.a. Herr Birnbaum, der in Zukunft maßgeblich die Geschicke auf dem Gelände leiten soll, anwesend war. Sehr ausführlich und anschaulich erläuterte er den derzeitigen Planungsstand und alle Überlegungen, die das ehemalige Landesgartenschau-Gelände betreffen. Für uns alle gab es dabei einiges Neues zu erfahren. Leider waren nicht so viele interessierte Bürger anwesend, wie von uns erhofft. Aus dem Grunde konnte Herr Birnbaum nur wenig neue Ideen mitnehmen.

Was uns alle im Februar sehr bewegt hat, ist der überraschende Insolvenz Antrag der Hess AG. Ein endgültiges Aus für das Löbauer Werk wäre ein schwerer und schmerzlicher Verlust für ganz Löbau und die Region. Nun bleibt uns nur zu hoffen, dass der Betrieb eine zweite Chance erhält und möglichst alle 100 Arbeitsplätze erhalten werden können.

Eine positive Nachricht noch zum Schluss: Die Betreiber der Turmgaststätte haben für das verfallene Berghaus in der Nachbarschaft der Turmgaststätte nach jahrelangem Kampf nun doch endlich die Baugenehmigung erhalten. Wenn der Ausbau des Berghäuschens jetzt tatsächlich erfolgen kann, wäre dies eine weitere Aufwertung des Löbauer Berges und ein Gewinn für uns alle.

Der nächste Bürgerstammtisch findet am 13.03.2013, wie gewohnt ab 19.00 Uhr im Löbauer Ratskeller statt. Natürlich sind Sie alle wieder herzlich dazu eingeladen.

Bis dahin,
Ihr Ingo Seiler
(Fraktionsvorsitzender)

www.buergerliste-loebau.de

Fraktion Die Linke



Winter adé!

Auch wenn der Schnee im Februar den Namen Winterferien rechtfertigte, waren viele Gedanken schon auf farbenreichere Zeiten gerichtet. Das galt jedenfalls für Gespräche mit Bürgern zu denen die Landtagsabgeordnete Heiderose Gläß sowie Stadt- und Kreisräte der LINKEN eingeladen hatten. So gab es Anregungen, Wege für Fußgänger sicherer zu machen, die Stadt insgesamt für die Nutzung von Fahrrädern günstiger zu gestalten und immer wieder der Hinweis, zu berücksichtigen, dass wir älter werden.

Groß ist weiter das Interesse an der Zukunft des Messe- und Veranstaltungsparks und des Geländes der Landesgartenschau. Dieses Interesse wird sicher auch durch die Veröffentlichung geplanter Veranstaltungen und Informationen über Vereinbarungen mit Unternehmen wach gehalten.

Das große Interesse ist jedenfalls eine weitere Bestätigung dafür, nicht über ein Ende der Landesgartenschau-Gesellschaft nachzudenken, sondern darüber, wie die guten Erfahrungen der Arbeit der Gesellschaft genutzt werden können. Die gute Kooperation von Vertretern der Stadtverwaltung, des Stadtrates und städtischer Gesellschaften in Verbindung mit Partnern in Vereinen und im Land bei der Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau stimmen mich jedenfalls zuversichtlich und die Freude der Löbauer über das Entstandene wird Besucher unserer Stadt wie im vergangene Sommer anstecken und ihre persönlichen Eindrücke noch verstärken.

Heinz Pingel
Fraktionsvorsitzender

FDP Fraktion



Aufhebung der Straßenbaubeitragssatzung

Diese Satzung soll den Gemeinden ermöglichen, die Kosten beim Bau von Straßen einschließlich der Beleuchtung und weiterer Nebenanlagen auf die Eigentümer der angrenzenden Flächen teilweise umzulegen. Hier sind aber nicht die Erschließungskosten von Grundstücken nach dem Baugesetz beim Neubau gemeint.

Es handelt sich vielmehr um finanzielle Beteiligungen der Anlieger nach dem Kommunalabgabengesetz. Diese Leistungen werden fällig, wenn vorhandene Straßen in einer bestimmten Qualität instand gesetzt werden. Je nach Ausbauart und Bedeutung der Straße sind die Kosten für die Betroffenen unterschiedlich hoch.

Die finanzielle Beteiligung der Bürger wird nach dem Kommunalabgabengesetz als Möglichkeit angegeben. Für die Kommune liegt also kein Zwang vor, eine Straßenausbaubeitragssatzung zu beschließen.

Anders sahen das allerdings die Ämter der Kommunalaufsicht bei den Landratsämtern. Im Zusammenhang mit Haushaltssicherungskonzepten wurden die Gemeinden durch die Kommunalaufsicht verpflichtet, derartige Satzungen zu erlassen. Auch die Stadt Löbau erhielt diese Auflage.

Nachdem die Stadträte dieser Forderung nicht nachkamen, verordnete die Kommunalaufsicht der Stadt die Straßenausbaubeitragssatzung per Ersatzvornahme. Inzwischen ist durch das OVG Bautzen mit Urteil vom 31.01.2007 (5 B 522/06) diese Verfahrensweise höchstrichterlich als unrechtmäßig entschieden worden.

Im Februar 2010 stellte die FDP-Fraktion beim OB einen Antrag zur Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung. Eine spätere Beschlussfassung wurde von ihm einvernehmlich mit Vertretern aller Fraktionen in Aussicht gestellt.

Nun schreiben wir das Jahr 2013! Es ist an der Zeit - 6 Jahre nach der Gerichtsentscheidung - dass unser Vorhaben endlich umgesetzt wird!

Zur Konkretisierung hat unsere Fraktion deshalb erneut einen Antrag zur Aufhebung dieser Satzung gestellt! Eine weitere Verschiebung wird es mit uns nicht geben!

Detrich Schulte
FDP-Fraktion



Wohnungsverwaltung und Bau GmbH LÖBAU

Liebe Leserinnen und Leser,

wer jetzt einmal bei seinen Spaziergängen ein bisschen aufpasst, hat vielleicht schon gemerkt, dass sich der Frühling so langsam aber sicher ankündigt. Die Tage werden länger, die Vögel zwitschern merklich lauter und auch die ganz dicken Handschuhe und Mützen können allmählich wieder in den Schränken verstaut werden. Aber mit jedem Frühling steht vor allem die tüchtige Hausfrau auch wieder dem Thema: **FRÜHJAHRSPUTZ** gegenüber. (Die Männer haben es da oft einfacher und verschwinden lieber in die Garage – aber oft macht dies die Sache für die Frauen ja auch leichter.)

Wem nun allerdings noch der richtige Durchblick fehlt und es vielleicht auch an dem nötigen Elan mangelt, dem können wir auf den nächsten Zeilen Abhilfe schaffen. Oft stellt sich ja die Frage: Wo fange ich womit an? Fensterputzen, Staubsaugen, Wintersachen verstauen??? Alles schon nicht schlecht aber doch noch

unkoordiniert. Am besten man nimmt sich für seine Putzaktion einen Tag frei. Und dann geht's immer Stück für Stück oder besser Zimmer für Zimmer:



Die Küche: Hier sollte vor allem dem

Dreck auf und wer genug Lust hat – auch in den Schränken zu Leibe gerückt werden. Dazu reicht oft ein gewöhnlicher Allzweckreiniger, der auch gleich noch einen frischen Wind in die Küche bringt. Nicht vergessen, auch die Schrankfronten wollen ab und zu mal einen Lappen sehen. Und wer ganz viel Zeit hat, kümmert sich auch noch um das Innenleben seines Kühlschranks. (Unser Tipp: Den Kühlschrank besser am Ende der Woche reinigen, da er da meistens eh leer ist und man deshalb weniger ausräumen muss.)

Das Schlafzimmer: Oft wird das Schlafzimmer beim Putzen vernachlässigt: morgens noch schnell das Bett machen, lüften und alle paar Wochen frische Bettwäsche, mehr machen viele nicht. Nutzen Sie den Frühjahrsputz, um das Schlafgemach mal etwas genauer unter die Lupe zu nehmen und auch die Staubflusen unter dem Bett zu beseitigen – manchmal ganz schön gruselig!

- Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe -

www.wobauloebau.de

Sporgasse 1 - 02708 Löbau - Telefon: 03585 47850

STADTWERKE LÖBAU GMBH

Georgewitzer Straße 54 Telefon (0 35 85) 86 67-0
 Fax (0 35 85) 86 67 50 www.sw-l.de info@sw-l.de



Stadtwerke Löbau GmbH warnt vor Haustürgeschäften!!!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

besorgte Anrufer berichteten der Stadtwerke Löbau GmbH in den vergangenen Wochen über aufdringliche Werber an der Haustür, die sich Zutritt zu den Wohnungen verschaffen, Stromrechnungen zeigen lassen, sogar Nachzahlungen fordern und die Kunden zu einem übereilten Wechsel des Stromversorgers überreden wollten. Mehrfach gaben die Werber sich als Mitarbeiter der Stadtwerke Löbau GmbH aus.

Die Stadtwerke Löbau GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass diese Praktiken nichts mit den Löbauer Stadtwerken zu tun haben und dass sich Stadtwerke-Mitarbeiter immer mit einem Dienstausweis mit Foto ausweisen können. Diesen sollte man sich immer zeigen lassen, und im Zweifelsfall bei der Stadtwerke Löbau GmbH unter 03585 86670 anrufen.

Die Stadtwerke Löbau GmbH warnt vor übereilten Vertragsabschlüssen an der Haustür: Seriöse Anbieter

lassen den Kunden die Vertragsunterlagen zur Durchsicht da, damit er sich in Ruhe eine Übersicht über das Angebot verschaffen kann. Es ist ratsam, die oft vermeintlich günstigeren Angebote auch im „Kleingedruckten“, z. B. hinsichtlich evtl. fälliger Vorauskasse oder Vertragslaufzeit, zu prüfen und die angebotenen Preise mit denen der Stadtwerke Löbau GmbH zu vergleichen.

Wer dennoch voreilig einen Vertrag an der Haustür abgeschlossen hat, kann diesen immer innerhalb von zwei Wochen schriftlich widerrufen. Bei fehlender oder fehlerhafter Widerrufsbelehrung gilt sogar eine längere Frist.

Für ein persönliches Gespräch oder Fragen rund um die Produkte und Dienstleistungen der Stadtwerke Löbau GmbH steht Ihnen unser Team im Kundencenter in der Georgewitzer Straße 54 oder über Telefon 03585 86670 gerne zur Verfügung.

Frühjahrskonzert Der „Löbauer Berg-Musikanten“ e.V.

am 24.03.2013 in der Johanniskirche

Am Sonntag, dem 24.03. sind Sie auch 2013 wieder zu unserem Frühjahrskonzert eingeladen. Unter dem Motto „Der Auftrag-Musikverein da will ich sein“ soll musikalisch das Vereinsleben dargestellt werden. So facettenreich unsere Musik auch dieses Jahr wieder sein wird, ist auch das Vereinsleben neben der musikalischen Ausbildung. Lassen Sie sich diese Informationen rund um unseren Verein nicht entgehen.

Musikalisch überraschen wir Sie mit Traditionellem wie den Konzertmarsch „Mercury“ und einem schönem Walzer „Böhmischer Sonntag“, sowie Ohrwürmern aus vergangenen Zeiten: Bill Ramsey, Olympic Fanfare and Theme und den Triumphmarsch aus „AIDA“ um nur einige zu nennen.

Karten sind zum Preis von 8,00 €, ermäßigt 6,00 € in der Löbau Tourist-Information erhältlich.

Ortschaftsrat Ebersdorf

Liebe Einwohner
der Gemeinde Ebersdorf,

die ersten Monate im neuen Jahr 2013 sind vergangen und in unserem Ortsteil hat sich einiges getan, wozu ich mich nachfolgend kurz äußern möchte. Im Ortsteil regt sich Widerstand gegen die neuen Einsatzrichtlinien des öffentlichen Busverkehrs und die Handhabung des Anrufbusses. Ich unterstütze dies ausdrücklich und möchte auch kurz begründen warum. Das „Ausdünnen“ des Liniennetzes durch unseren Ortsteil widerspricht unserem Verständnis zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), da er die Mobilität unserer Bewohner erheblich einschränkt und die Erreichbarkeit der Kernstadt unnötig kompliziert macht.



Nicht jeder kann und mag mit dem Auto „in die Stadt“ fahren und so sind wir verpflichtet, einen attraktiven ÖPNV anzubieten. Unmögliche Nutzungskonzepte bringen automatisch weniger Fahrgäste, weniger Fahrgäste bedeuten unökonomische Linien, die dann irgendwann eingestellt werden. Unser Vorschlag für Ebersdorf wäre eine Umorganisation des Liniennetzes hin zum Stadtverkehr oder eine Linienveränderung der Linie 27 Zittau-Löbau durch unseren Ortsteil. Beide Vorschläge sind durch den Ortschaftsrat nicht umzusetzen, aber wir fordern die Stadt und Kreistagsvertreter auf, dies in die Diskussion zu nehmen und den ÖPNV im Stadtverkehr der Großen Kreisstadt Löbau auf den Prüfstand zu stellen, da dies in allen Stadtteilen von Löbau ein Thema sein sollte.

Einige engagierte Eltern im Ortsteil kämpfen um die Errichtung eines kleinen öffentlichen Spielplatzes für unsere Kinder. Kuchenfuhrer, Trödelmarkt und Sponsorensuche haben sich gelohnt, denn jetzt hat sich Dank der Hartnäckigkeit und der Ausdauer dieser Elterngruppe ein Lichtblick ergeben, der unseren Kleinen diesen Wunsch erfüllen kann. Ich freue mich sehr darüber und möchte allen Beteiligten meinen Dank sagen und natürlich auch weiterhin meine Unterstützung zusichern.

Am 2. Februar fand die Hauptversammlung unserer Ortsfeuerwehr Ebersdorf statt. Leider konnte ich durch dienstliche Notwendigkeiten nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Kameradinnen und Kameraden der Wehr, der Jugendwehr, des Musikzuges und der Ehren- und Altersabteilung für die geleistete Arbeit bedanken und ich hoffe immer auf eine gesunde Heimkehr nach Einsätzen und Spaß beim Training, der Ausbildung, der Feste und Feierlichkeiten, die zur guten Kameradschaftspflege gehören.

Ortsvorsteher
Andreas Förster

DRK Seniorenclub Löbau

Adressänderung:

Der DRK Seniorenclub Löbau ist von der Äußere Zittauer Straße 47a in sein neues Domizil: die **Seniorenwohnanlage Äußere Zittauer Straße 7 umgezogen**. Die Telefonnummer ist geblieben.

Jetzt für den Umgebendehauspreis 2013 bewerben



Wie in den vergangenen Jahren lobt die Stiftung Umgebendehaus auch in diesem Jahr den Umgebendehauspreis aus. 7.000 Euro Preisgelder werden von der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und der Kreissparkasse Bautzen dafür bereit gestellt. Bewerben können sich alle Eigentümer die mit Fleiß und Mühe ihr Umgebendehaus denkmalgerecht saniert haben. Ebenso können Personen und Vereine, die sich besonders um den Erhalt der Umgebendehäuser verdient gemacht haben für den Preis bewerben oder vorgeschlagen werden. Auch Umgebendehausbesitzer und Vereine aus unseren Nachbarländern Polen und Tschechien sind eingeladen sich zu beteiligen. Einsendeschluss ist der 30. April. Die notwendigen Bewerbungsunterlagen mit den Bewerbungskriterien können ab sofort auf der Webseite: www.stiftung-umgebendehaus.de abgerufen oder telefonisch über 03586-763281 angefordert werden. Nach einer formalen und inhaltlichen Vorprüfung durch die Fachjury bestätigt der Fachbeirat der Stiftung Umgebendehaus die Preisträger. Die Feierstunde mit der Übergabe der Preise ist für den 7. September 2013 in Ebersbach-Neugersdorf „Alte Mangel“ vorgesehen.

Arnd Matthes, Geschäftsstellenleiter
Stiftung Umgebendehaus

LTE – mobiles Breitband-Internet in Kittlitz und Rosenhain



Vodafone bringt LTE Kittlitz und Rosenhain auf die Überholspur der Datenautobahn. Ab sofort ist Internet-Surfen mit bis zu 50 Mbits/s im Vodafone LTE-Netz möglich. WLAN-Router oder LTE-Surfsticks ermöglichen den Zugang zum neuen schnellen Internet über eigene Notebooks oder PCs. Außerdem hat Vodafone als einziger Anbieter bereits sieben LTE-fähige Smartphones in seinem Sortiment. LTE-Zuhause-Tarife gibt es bereits ab 19,99 Euro monatlich. Darüber hinaus bietet Vodafone als erstes Telekom-munikationsunternehmen eine integrierte Lösung für Telefonie und den schnellen Internetzugang via LTE und damit einen vollwertigen Festnetzersatz an. „Leistungsfähige Netze sind die Voraussetzung für eine wettbewerbsfähige Informationsgesellschaft. Der Zugang zum Breitbandinternet überall und für alle ist ein wichtiger Standortfaktor. Wir brauchen in Sachsen eine flächendeckende High-Tech-Infrastruktur“, so Jörg Tietz, Regionalleiter Privatkundengeschäft der Vodafone-Niederlassung Ost. „Dabei folgen wir auch weiterhin unserem Ausbauplan und wachsen vom Land in die Städte und werden in den kommenden Wochen weitere Gemeinden und Ballungsgebiete in Sachsen und in Deutschland an die Datenautobahn anschließen.“ Schon jetzt versorgt Vodafone Millionen Haushalte auf über 55% der bundesdeutschen Flächen mit der neuen Breitbandtechnik LTE. Die Zufriedenheitsgarantie ermöglicht allen Kunden das entspannte Testen zu Hause und ein 30-Tage-Rückgaberecht ohne vertragliche Bindung, falls der Kunde vom Produkt nicht überzeugt sein sollte. Weitere Informationen zu den neuen LTE-Tarifen sowie der Hardware gibt es hier:

Vodafone Shop Löbau, Altmarkt 9, 02708 Löbau
TeIvD Löbau, Altmarkt 15, 02708 Löbau
IT-Service Brucksch, Breitscheidstr. 2, 02708 Löbau
Lutz Engemann, Innere Zittauer Str. 1, 02708 Löbau
Hartmut Münnich, Schulgasse 2, 02708 Löbau

Vereine, Einrichtungen, und Institutionen in Löbau

Familien u. Seniorenzentrum Kittlitz e.V.

Ringstraße 1 02708 Löbau OT Kittlitz

VERANSTALTUNGSPLAN –März 2013

Mo. 04. März 2013	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag im Schloss Kittlitz
Do. 07. März 2013	14.00 Uhr	Kegelnachmittag in Oppach
Mo. 11. März 2013	14.00 Uhr	Spiel und Spaß am Nachmittag im Schloss
Fr. 15. März 2013	14.30 Uhr	Seniorenspport Horken Kittlitz (Änderungen vorbehalten)
Mo. 18. März 2013	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag im Schloss Kittlitz
Fr. 22. März 2013	14.30 Uhr	Seniorenspport Horken Kittlitz (Änderungen vorbehalten)
Mo. 25. März 2013	14.00 Uhr	Spiel und Spaß am Nachmittag im Schloss

Interessenten können sich jederzeit beim Frauenring melden. Tel.: 03585/410605

AWO - Begegnungsstätte

Löbau, Richard – Müller - Straße 14 (ENSO-Gebäude)

Was ist los im März ?	Kostenbeitrag
05.03. Kochen und Backen Den Frühling sehen wir herbei und schleichen um den heißen Brei.	2,50 €
06.03. Filmmachmittag	
07.03. Dartturnier Treffpunkt: 15 : 30 Uhr vor WH II Ohne Anmeldung leider keine Teilnahme möglich!	1,00 €
12.03. Nachmittag für die Senioren aus Löbau Nord mit dem Seniorenrat Beginn: 14:30 Uhr	1,50 €
14.03. Darts mit Ingrid	1,00 €
19.03. Kochen und Backen Wir warten voller Ungeduld auf den Osterhasen und haben für den Osterstrauch Eier ausgeblasen. Morgen bemalen wir diese bunt und futtern uns heute kugelrund. außerdem: Tischlern mit H. Frindt	2,50 €
20.03. OsterbastelEi	1,50 €
21.03. Darts	1,00 €
26.03. Kochen und Backen Für unsre Köchin Barbara singen wir heut „Der Lenz ist da“. außerdem: Tischlern mit Hr. Frindt	2,50 €
27.03. Glückskleetreff	2,50 €

Unsere Angebote finden in der Zeit von 15:30 bis 18:00 Uhr statt. Sie erreichen uns unter Tel.: 03585 / 44 67 23

VHS Dreiländereck

– Kursangebote im März (alle Kursorte in Löbau)

Freitag,	01.03.13, 17:00 Uhr	Mac-PC-Starter
Freitag,	01.03.13, 18:00 Uhr	Workshop – Spanische Küche
Samstag,	02.03.13, 8:00 Uhr	Psychologie für Trainer
Montag,	04.03.13, 9:30 Uhr	Englisch – Anfängerkurs
Montag,	04.03.13, 17:00 Uhr	Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in (IHK-Abschluss)
Montag,	04.03.13, 17:15 Uhr	Tschechisch für Anfänger
Montag,	04.03.13, 17:30 Uhr	PC-Ergänzungskurs – Soziale Netzwerke
Dienstag,	05.03.13, 14:30 Uhr	Computertast schreiben für Schüler/innen
Dienstag,	05.03.13, 16:00 Uhr	Patchwork für Anfänger
Mittwoch,	06.03.13, 9:30 Uhr	Qi Gong am Vormittag
Donnerstag,	07.03.13, 17:00 Uhr	PC-Starter – Effektiver Umstieg auf Windows 8
Donnerstag,	07.03.13, 17:15 Uhr	Englisch-Konversation für Einsteiger
Donnerstag,	07.03.13, 19:00 Uhr	Englisch für Anfänger
Freitag,	08.03.13, 16:30 Uhr	Vorbereitungskurs zur Jägerprüfung
Montag,	11.03.13, 8:30 Uhr	Geprüfte Fachkraft Finanzbuchführung
Montag,	11.03.13, 14:00 Uhr	PC-Starter für Senioren
Montag,	11.03.13, 17:00 Uhr	PC-Anwenderkurs – Textverarbeitung
Montag,	11.03.13, 19:00 Uhr	Porträtfotografie
Mittwoch,	13.03.13, 18:00 Uhr	Wie kommen wir in die Zeitung? Wie hält man Kontakt zu den Zeitungen?
Donnerstag,	14.03.13, 9:00 Uhr	Selbstmarketing für Konventa-Aussteller
Freitag,	15.03.13, 9:00 Uhr	Umgang mit Aggressionen bei Kindern und Jugendlichen
Freitag,	15.03.13, 15:30 Uhr	Wildschäden auf landwirtschaftlichen und forstlichen Flächen
Montag,	18.03.13, 17:00 Uhr	Besonderheiten alter Schriften
Samstag,	23.03.13, 8:00 Uhr	Intensivkurs Psychologie
Samstag,	23.03.13, 15:30 Uhr	Jagdschutzseminar

DRK-BLUTSPENDE-TERMINE

Löbau + Kittlitz + Großschweidnitz Monat März

Do 14.03.2013 14.30 – 19.30 Uhr

Löbau Pestalozzi - Mittelschule, Pestalozzistraße 17

Danke für die Hilfsbereitschaft, im Namen der Patienten.

Widerspruchsrecht Datenweitergabe

Widerspruch gegen die Datenweitergabe aus dem Melderegister an Parteien, Wählervereinigungen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen

Die Meldebehörde der Stadt Löbau darf an Parteien, Wählervereinigungen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der Bundestagswahl am 22. September 2013 Gruppenauskünfte aus dem Melderegister über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und Anschriften von Wahlberechtigten unseres Meldestellenbereiches erteilen (§ 33 Abs. 1 Sächs. Meldegesetz).

Gegen diese Weitergabe von Daten besteht ein Widerspruchsrecht. Die Frist für die Wahrnehmung des Widerspruchsrechts endet am 30. April 2013.

Von diesem Widerspruchsrecht kann jeder Einwohner bei seinem zuständigen Einwohnermeldeamt gebührenfrei Gebrauch machen.

Wahlamt der Stadt Löbau

Besuch in der Osterhasenwerkstatt



Der Osterhase Olli und seine Frau Lotti Langohr öffnen für alle kleinen und großen Osterfreunde am 17. März, von 14.00 bis 17.00 Uhr, ihre Osterhasenwerkstatt im KiEZ „Querxenland“ Seifhennersdorf.

Bereits in den vergangenen Jahren besuchten viele Interessierte die Osterhasenwerkstatt.

Auch für dieses Jahr hat sich das bekannte Oberlausitzer Hasenpaar ein tolles Programm überlegt. Kleine kreative Hände können verschiedene Basteleien rund um das Osterfest selbst gestalten. Für sportliche Betätigung sorgen Lotti Langohr und ihre Hasenhelfer. Die fordern die Kinder bei ei(f)rigen Wettspielen heraus. Wer einmal wie ein Hase hüpfen möchte, ist auf der Hüpfburg genau richtig. Außerdem gibt es noch die Hasenfotowand, dabei wird jeder im Nu zum Osterhasen. Zu etwas ganz anderem kann man sich beim Kinderschminken verwandeln lassen. Das ist lange nicht alles. Die Osterhasen haben sich für das kunterbunte Familienfest noch ein paar Überraschungen einfallen lassen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich mit österlichen Leckereien im Festzelt gesorgt. Darüber hinaus wird es dort ein kleines Bühnenprogramm geben.

Und was wäre Ostern ohne eine Oster-eiersuche? Deshalb kann sich jedes Kind auf eine spannende Eiersuche mit dem Osterhasen Olli begeben. Gleich nebenan steht der Osterhasenbau, wo die Besucher selbst sehen können, wie der Osterhase wohnt.

Wer es nicht schafft, den Osterhasen in Seifhennersdorf zu besuchen, kann ihm auch schreiben.

Oberlausitzer Osterhasenpostamt, Hauptstraße 214a, 02739 Eibau



Außerdem findet am 17. März der 17. Oberlausitzer Leinwebertag im Karasek-Museum Seifhennersdorf statt. Sehr anschaulich wird dort der historische Flachs-

anbau und dessen einstige Verarbeitung vorgeführt. Auf Karaseks Naturmarkt bieten ca. 70 Direktvermarkter und Händler ihre Waren auf dem Museumsparkplatz, Rathausplatz sowie im historischen Dreiseithof (Bulnheimscher Hof), in der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr, an.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.karaseks-revier.de

Bundesfreiwilligendienst im Querxenland Seifhennersdorf

Ich heiße Paul Heidenreich und bin 16 Jahre alt. 2012 konnte ich die Realschule erfolgreich abschließen. Um meine Berufsrichtung zu finden, habe ich mich für den Bundesfreiwilligendienst im KiEZ Querxenland Seifhennersdorf entschieden.

Im Bereich der Animation macht es sehr viel Spaß, aber es ist manchmal auch anstrengend. Kreativität, Planung und ein guter Draht zu Kindern sind gefragt. Ich finde die Arbeit hier sehr spannend und abwechslungsreich. Ich wurde von Anfang an gut aufgenommen. Die Kollegen sind alle sehr nett und hilfsbereit. Alle zwei Monate habe ich auch Bildungstage, die ich in Schleife absolviere. Es ist informativ und trotzdem locker gestaltet. Freizeit und Spaß kommen nicht zu kurz. Die Bildungstage sind auch dafür gedacht, um einfach mal von der Arbeit abschalten zu können und sich mal mit anderen Bundesfreiwilligendienstleistenden auszu-tauschen. Dabei lernt man neue Leute kennen. Bei uns im KiEZ Querxenland Seifhennersdorf wird der Bundesfreiwilligendienst in vielen verschiedenen Bereichen angeboten: Technik, Küche, Animation, Spielmobil und Kindergarten.

Ich kann den Bundesfreiwilligendienst nur an alle Jugendlichen weiter empfehlen, da es einfach mal etwas anderes als Schule oder eine Ausbildung ist.

Nähere Informationen zum Bundesfreiwilligendienst im „Querxenland“ erhalten Sie bei Frau Milde unter Tel. 03586/45 11 11 oder im Internet unter www.querxenland.de /Jobangebote.

Partnerschule gesucht!

Eine Klassenfahrt in das moderne Sportareal im tschechischen Český Dub verspricht Abenteur, Sport, Spaß und Spannung. Interessierte Schulklassen erwartet hier ein abwechslungsreicher und sportlich aktiver Aufenthalt gemeinsam mit tschechischen Kindern und Jugendlichen. Die Schüler unternehmen Ausflüge in die Stadt Liberec, zum Schloss Sychrov, in eine Glashütte, in den Aqua-Park Babylon und den IQ-Park, wo es jede Menge zu experimentieren und zu staunen gibt. Im Rahmen des grenzüberschreitenden Förderprojektes Ziel 3 wird die Klassenfahrt finanziell unterstützt.

Für das zweite Schulhalbjahr 2013 suchen wir eine interessierte Schulklassen für eine 5-tägige Klassenfahrt nach Český Dub. Interessierte Schulen melden sich bitte so schnell wie möglich unter:

projekt@querxenland.de oder telefonisch bei Frau Půlpánová unter 03586 451153.

Nähere Informationen zum Projekt erhalten Sie auf der Projekthomepage www.bildung-grenzenlos.de.

Pressekontakt:

KiEZ „Querxenland“ Seifhennersdorf
Viebigstraße 1, 02782 Seifhennersdorf

Ansprechpartner: Frau Lenka Půlpánová
(für Anfragen sowohl in deutsch als auch in tschechisch)

E-Mail: projekt@querxenland.de
Telefon: +49 35 86 / 45 11 53
Fax: +49 35 86 / 45 11 16
Web: www.bildung-grenzenlos.de

Osterspruch

*Wenn die Schokolade keimt,
wenn nach langem Druck bei Dichterringen
„Glockenklingen“ sich auf
„Lenzes Schwingen“ endlich reimt,
und der Osterhase hinten auch schon presst,
dann kommt bald das Osterfest.
(Joachim Ringelnatz)*



Sommerferienabenteuer 2013

Ferienlager im Erzgebirge

6 erlebnisreiche Tage für Kinder von 7-13 Jahren

Freizeitpark, Erlebnisbad
Inline skaten, Kegeln
Klettern, Disco, Reiten
Kino-Abend, Nachtwanderung
Lagerfeuer, Grillabend
Mittelaltertag

Spaßolympiade
Tischtennis

Grüne Schule grenzenlos e.V.
09619 Zethau, Hauptstr. 93
Telefon: 037320-80170
www.gruene-schule-grenzenlos.de
ferien@gruene-schule-grenzenlos.de

Für die Ferienabenteuer sind auch Geschenkgutscheine erhältlich!



Sommer, Ferien, Erzgebirge

Ferienlager in der „Grünen Schule grenzenlos“

Erlebnisreiche Ferienlager hat die Zethauer Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ für Kinder und Jugendliche (fast) jeden Alters parat. Bei Sport, Spiel, Disco und Badespaß ist es ein Leichtes neue Freunde zu gewinnen. Der Besuch eines Freizeitparks, Spaßolympiade, Lagerfeuer, sogar eine Karibische Nacht ergänzen das Programm dieser Sommerferienwochen. Wer Pferde mag, auch die sind dabei und natürlich die Bewegung in der erzgebirg-ischen Natur. Diese Ferienerlebnisse finden in jeder Sommer-Ferienwoche statt.

Zusätzlich: eine Woche Fußballcamp. Ein Lizenztrainer leitet diese sechs Tage Fußball pur mit qualifiziertem Training, Fußballtennis und Teamgeistbildung. In dieser Woche wird ein Spiel von Dynamo Dresden oder Wismut Aue besucht. Informationen gibt es im Internet: www.gruene-schule-grenzenlos.de oder einfach anrufen unter 03732080170.



MESSE- & VERANSTALTUNGSPARK LÖBAU

- 02./03.03.2013 Rassekatzenausstellung** 10.00 – 17.00 Uhr
Blumenhalle
- 02.03.2013 Ute Bresan** ist zur Autogrammstunde mit „tierisch, tierisch“ vom MDR da 14.00 – 15.00 Uhr
09 – 17 Uhr geöffnet.
(Blumenhalle)
- 22.03.2013 Die Mega 80er Party** mit Bad Boys Blues, DJ Happy Vibes feat. Jazzmin ab 20:00 Uhr live
Messe- & Veranstaltungspark

23.03.2013 DJ Antoine - With His Hits ab 20:00 Uhr
„Welcome to St. Tropez“, „Ma Cherie“ u.a. Messe- & Veranstaltungspark

Karten an folgenden VVK-Stellen: Wochenkurier Löbau, Görlitz, Bautzen, CD Studio in Zittau, Eiscafé La Luna - Neugersdorf

13.04.2013 VIVA Löbau - Die Malleparty
Mit: Mickie Krause, Costa Cordalis, Jörg & Dragan, Chris Roberts, Dreckskapelle und Schnitte

Karten: Wochenkurier Löbau, Görlitz, Zittau

Messe- Veranstaltungspark:
Görlitzer Straße 2, 02708 Löbau,
Telefon: (03585) 446 25 10
Fax: (03585) 446 25 20
Mobil: 0173 420 03 91
E-Mail: birnbaum@landesgartenschau-loebau.de

Baby- und Kindersachenbörse im OKV Ebersbach

Am Sonnabend, dem 09.03.2013 findet von 9.30 bis 12.00 Uhr wieder im OKV Ebersbach, Bleichstraße 3a eine Baby- und Kindersachenbörse zum Selber verkaufen statt. Jede Mutti, Oma oder auch Vati kann selbst anbieten, verkaufen und Preise verhandeln.

Es darf alles angeboten werden: Baby- und Kindertextilien bis Größe 182, auch Schuhe, Spielzeug, Fahrräder, Roller, Wickelkommoden, Laufgitter, Stubenwagen und vieles andere mehr. Verkaufstische (Festzelttische) sind vorhanden. Der Aufbau ist am 09.03.2013, ab 8.00 Uhr möglich.

Wer Lust und Interesse hat mitzumachen, meldet sich bitte unter:
Tel. 03586-765432 oder 03585-753520

Manuela Jannasch

Ebersbacher Baby- und Kindersachenbörse

Das Börsenteam der Ebersbacher Baby- und Kindersachenbörse möchte allen Muttis mitteilen, dass die Frühlings- und Sommerbörse am 22./23.03.2013 am altbekannten Ort (ehem. Plusmarkt, C4-Club, Hofeweg 41 in Ebersbach-Neugersdorf) stattfindet. Auch die Zeiten für den Ankauf bzw. Verkauf bleiben bestehen.

Börsenteam-Ebersbach

Ansprechpartner: Jutta Heinzl
Kontakt: Tel. 035842/27640

Löbauer Baby- und Kindersachenbörse

Es ist wieder soweit: die bekannte und beliebte **Löbauer Baby- und Kindersachenbörse** startet in die nächste Runde! Erhältlich ist preiswerte Mädchen- und Jungenbekleidung aus zweiter Hand bis Größe 176 für Frühjahr und Sommer sowie gebrauchte, gut erhaltene Kinderwagen, Kindersitze, Betten, Stühlchen, Fahrräder, Spielsachen, Bücher und vieles mehr. **Achtung: der Veranstaltungsort hat sich geändert!** Die Börse findet am **13. April 2013 von 10 bis 13 Uhr in der ehemaligen Blumenhalle auf dem Landesgartenschau Gelände in Löbau statt** (Messe- und Veranstaltungspark Löbau, Görlitzer Straße 2).



Wenn Sie selbst etwas zum Verkauf anbieten möchten, melden Sie sich bitte per Mail bei kindersachenboerse@gmx.de oder unter 01573 - 6455 845 (Mo - Fr von 20 bis 21 Uhr, keine sms)!

Und so funktioniert' s: Sie bekommen eine Teilnehmernummer, die an all Ihre Sachen angebracht wird, die Sie zum Verkauf bringen möchten. Gut sortiert in Kartons verpackt geben Sie alles bei uns ab. Nach der Börse können Sie die restlichen Sachen wieder abholen. Um den Verkauf kümmert sich das „Börsen- Team“ und viele zuverlässige Helfer. Die Bezahlung der verkauften Sachen erfolgt durch Überweisung. Also alles ganz einfach für Sie!

Melden Sie sich bald bei uns und sichern Sie sich eine der begehrten Teilnehmernummern.

Bis dahin, das Team der Löbauer Baby- und Kindersachenbörse!

Einladung zur 16. Baby- und Kindersachenbörse

im Kretscham, 02708 Schönbach
am 02.03.2013 von 9.00 – 12.00 Uhr
Weitere Infos unter Tel.: 035872/38952 oder 03586/789228.
Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch!

Das Vorbereitungsteam

„Opfer-Abo“ – Verhöhnung der Opfer



Der WEISSE RING e.V. in Sachsen, die größte Opferhilfsorganisation im Freistaat, begrüßt die Entscheidung, „Opfer-Abo“ als Unwort des Jahres 2012 auszuzeichnen. „Die Wahl offenbart einen allgemeinen Missstand und holt ihn zurück in unsere Köpfe“, so der Landesvorsitzende des Opferchutzvereins und frühere sächsische Justizminister Geert Mackenroth MdL. „Der Gebrauch eines solchen Wortes birgt die Gefahr der Bagatellisierung von Straftaten und stellt Opfer von Gewalt und sexuellem Missbrauch unter Pauschalverdacht“, erklärt Mackenroth weiter. Der WEISSE RING Landesverband Sachsen teilt die Auffassung der Jury, der Begriff „Opfer-Abo“ belege Opfer in inakzeptabler Weise mit der Vermutung, sie hätten ihre Opferrolle erfunden. „Und genau dagegen muss sich die Gesellschaft wehren. Für die Leiden und Nöte der Opfer müssen wir sensibel bleiben, auch in der Alltagssprache. Gerade Gewalt- und Sexualstraftaten gegen Frauen und Kinder aus dem sozialen Nahraum sind gesamtgesellschaftlich immer noch nicht klar genug tabuisiert, daher gehört dieses Thema auf die Agenda.“ ist Mackenroth überzeugt. „Für die deutliche Positionierung gebührt der Jury der Dank der Opfer.“



Löbauer Stadtpfeifer

März - April 2013

Kultur-, Veranstaltungs- und Freizeitkalender

bis 17.03.2013	Ausstellung: Katrin Christoph, Ebersbach-Neugersdorf, Malerei/Gafik/Intarsien	Galerie Arkadenhof
bis 02.04.2013	Ausstellung: „Abfallprojekt schöner Kindergarten 2012“ vom Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge	Kulturzentrum Johanniskirche Besichtigung bei Veranstaltungen oder bei vorheriger Anmeldung Tel: 03585/450 352
04.03.2013 -26.04. 2013	Kunstgalerie der Pestalozzi- Schule Abschlussarbeiten der 10. Klassen	Stadtmuseum /Gewölbe Werners Gartenbahn Lauchaer Weg / B6
23.03.2013 / 24.03.2013	Fahrt in den Frühling	
23.03.2013 - 19.05.2013	Ausstellung: Horst Seidelmann, Bautzen Malerei / Grafik	Galerie Arkadenhof
24.03.2013 – 02.06.2013*	Ausstellung: Ein ehemaliger Löbauer- Stefan Keller mit Airbrush – Technik und Ölmalerei	Stadtmuseum/ Halle Messe u. Veranstaltungshalle Görlitzer Straße
27.04.2013 + 28.04.2013	KONVENT' A	

März

02.03.2013	16.00 Uhr	Podiumskonzert des Fachbereiches Blechbläser	Aula der KMS Löbau
02.03.2013	19.00 Uhr	<i>Honigbrunnenball</i> vom Wiener Walzer bis Cha-Cha-Cha	Berg-Gasthof Honigbrunnen
Einlass	18.00 Uhr	Moderation und Musik mit Michael Kutter, kulturelles Programm	Eintritt 18,00 €; Abendgarderobe u. Reservierung erforderlich
02.03.2013	20.00 Uhr	Konzert: Stonehead (Doom/Metal/Stonerrock -Dresden) Doublewide ((Hard/Stoned/Heavy/ Rocks- Dresden)	JC Klinik e.V.
03.03.2013	11 – 14 Uhr	Oberlausitzer Brunchbüfett Erwachsene 18,00 € /Kinder 7,50 €	Berg-Gasthof Honigbrunnen
03.03.2013	19.00 Uhr	Konzert mit dem Autoharpesinger Alexandre Zindel	Kulturzentr. Johanniskirche
04.03.2013	14.30 Uhr	Literaturclub	Galerie Stadtbibliothek Nachfrage 03585/450361
15.03.2013	19.00 Uhr	After Work Party	Berg-Gasthof Honigbrunnen
Einlass	18.00 Uhr	Diskoabend mit DJ Holz	Eintritt 3,00 €
19.03.2013	14.00 Uhr	Osterbasteln (Voranmeldung)	„Seifertscher Garten e.V. Im Garten der Sanssouci - Villa
20.03.2013	15.00 Uhr	Baudennachmittag im Honigbrunnen	Berg-Gasthof Honigbrunnen
		Tanzmusik mit dem Musikanten -Hansel	Eintritt 3,00 €
20.03.2013	18.00 Uhr	Literarischer Teesalon	Stiftung Haus Schminke
		„Die Farben des Frühlings“, Eintritt frei	Kirschallee 1 b
22.03.2013	19.30 Uhr	LIVE MULTIVISION SHOW mit Mario Goldstein	Kulturzentr. Johanniskirche
		„Mit dem Wasserwerfer zum Dalai Lama“	Berg-Gasthof Honigbrunnen
22.03.2013	20.00 Uhr	„Katrin Weber Solo“	Eintritt 29,00 €
Einlass	18.00 Uhr	mit der Sängerin und Kabarettistin Katrin Weber	Löbau Innenstadt
24.03.2013	13 – 18 Uhr	Osterhasentag	
24.03.2013*	16.00 Uhr	Frühjahrskonzert mit dem Musikverein	
		„Löbauer –Berg-Musikanten“ e.V.	Kulturzentr. Johanniskirche
29.03.2013	14.00 Uhr	Pflanzensprechstunde „Blütenfest im Unterholz“ , mit Quiz, auch für Kinder	„Seifertscher Garten e.V. im Garten der Sanssouci - Villa
29.03.2013	15.00 Uhr	Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu	Nikolaikirche Löbau
30.03.2013*	14.00 Uhr	Osterschießen am Gusseisernen Turm	Löbauer Berg- Turmgaststätte
31.03.2013		Der Osterhase hält eine kleine Überraschung für unsere Kleinen bereit	
31.03.2013*	10.00 Uhr	Ostereiersuchen am Gusseisernen Turm	Berg-Gasthof Honigbrunnen Löbauer Berg- Turmgaststätte

April

04.04.2013	20.00 Uhr	„Vorhang auf: Gerd E. Schäfer“	Berg-Gasthof Honigbrunnen
Einlass	18.00 Uhr	Buchvorstellung mit Alexander G. Schäfer	Eintritt 15,00 €
5.04.2013	20.00 Uhr	Konzert: Piratenpapst (Streetpunk- Eberswalde)	JC Klinik e.V.
		Botox (Rockpunk –Bischofswerda)	
07.04.2013	11 -14 Uhr	Italienisches Brunchbüfett	Berg-Gasthof Honigbrunnen
		Erwachsene 18,00 € Kinder 7,50 €	

- Fortsetzung von Seite 15 -

07.04.2013	18.00 Uhr	„Big Helga- een kleenet Menschenkind“ Ein Helga Hahnemann - Abend zu Ehren der großen Entertainerin präsentiert von Dagmar Gelbke und Wolfgang Flieder	Kulturzentrum Johanniskirche
08.04.2013	14.30 Uhr	Literaturclub	Galerie Stadtbibliothek Nachfrage 03585/450360
10.04.2013	15.00 Uhr	Baudennachmittag im Honigbrunnen Tanzmusik mit Eckehard Teuber	Berg-Gasthof Honigbrunnen Eintritt 3,00 €
14.04.2013	16.00 Uhr	Theateraufführung der Freien Theatergruppe „Mimen–Fundus-NEO“ mit ihrem Stück „Faunella sucht den Gartenfrieden“ Unter Leitung von Helga Schubert	Stiftung Haus Schminke Kirschallee 1 b Eintritt: Erw.6 €, Schüler/Studenten 5 € Kinder bis 10 J. 4 €
14.04.2013	16.00 Uhr	Flötenmusik	Diakonatsaal
18.04.2013	19.00 Uhr	Turnier: Kickerliga –Görlitz	JC Klinik e.V.
18.04.2013	20.00 Uhr	„Die Welt ist nicht immer Freitags“	Berg-Gasthof Honigbrunnen
Einlass	18.00 Uhr	Kabarett mit Peter Kube	Eintritt 15,00 €
20.04.2013	14.00 Uhr	Anleitung zum Bau eines Insektenhotels und Informationen dazu	„Seifertscher Garten e.V. im Garten der Sanssouci - Villa
24.04.2013	15.00 Uhr	Baudennachmittag im Honigbrunnen Seniorentanz und lustige Unterhaltung Mit Heiko Harig	Berg-Gasthof Honigbrunnen Eintritt 6,00 €
27.04.2013	14.00 Uhr	Pflanzensprechstunde „Farben im Dämmerlicht“ mit Quiz , auch für Kinder	„Seifertscher Garten e.V. im Garten der Sanssouci - Villa
28.04.2013	10.00 Uhr	Bläsergottesdienst zur Jahreslosung	Weidenkirche im ehemaligen LGS Gelände in Löbau
28.04.2013*	15.00 Uhr	Frühlingschorsingen gestaltet von den Stadttören Zittau und Löbau	Kulturzentrum Johanniskirche

* Geplante Veranstaltungen - Änderungen vorbehalten -

Freizeiteinrichtungen Kultur und Sport

Garnison Löbau e.V. Museum im ehemaligen Stabsgebäude der Jägerkaserne an der Jägerstraße 1, Tel. 03585/ 455 957 oder 0173 / 58 01 046
Internet: www.kaserne-loebau.de
E-mail: daniobaumgarten@web.de

Öffnungszeiten:

Auf Anfrage!

Kegelbahn: An der Kegelbahn, Tel.: 03585 / 40 20 30

Öffnungszeiten:

Dienstag

09.00 – 12.00 Uhr

Andere Termine sind nach Voranmeldung möglich!

(Kosten: 3,00 € pro Person)

Andere Termine sind nach Voranmeldung möglich!

Bowlingbahnen: „Fun Lane“, Karl-Liebknecht-Straße, Tel.: 03585 / 83 35 34 oder 0173 / 80 32 498

Öffnungszeiten:

Montag – Sonnabend

ab 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Bowlingbahn im Koenig-Albert-Bad: Blumenstraße 2, Tel.: 03585 / 41 58 74

Öffnungszeiten:

Montag +Dienstag Ruhetag, aber Nutzung ab 10 Personen möglich
Mittwoch -Sonntag ab 10.00 Uhr

Tennishalle: Georgewitzer Straße, Tel.: 03585 / 40 41 55

Öffnungszeiten:

Montag – Sonntag

09.00 – 22.00 Uhr

Herrmann-Bad: Vorwerkstraße, Tel.: 03585/ 40 46 04

Öffnungszeiten:

Mai - September

CVJ M Löbau e.V.: Martin-Luther-Str. 5, Tel.: 03585 / 40 39 66, E-Mail: CVJM-loebau@t-online.de

Jugendclub Klinik e.V.: Theaterplatz 5

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag
Freitag / Sonnabend

19.00 – 23.00 Uhr
19.00 – 01.00 Uhr

CJD Löbau e.V.: Mozartstraße 1, Tel.: 03585 / 83 37 57, E-Mail: jz@cjd-loebau.de

Öffnungszeiten:

Sonntag – Donnerstag
Freitag

15.00 – 21.00 Uhr
15.00 – 20.00 Uhr

Seniorenklub des DRK: neues Domizil: die Seniorenwohnanlage Äußere Zittauer Straße 7, Tel.: 03585 / 48 25 61

Stiftung Haus Schminke: Kirschallee 1b, Tel.: 03585 / 86 21 33

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag

10.00 – 17.00 Uhr

Stadtmuseum Löbau: Johannisstraße 3-5, Tel.: 03585 / 450 363

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag
Sonnabend + Sonntag

10.00 – 17.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr

Montag geschlossen!

- Fortsetzung auf Seite 20 -

- Fortsetzung von Seite 18 -

Bauspielhaus Löbau e.V.: Hartmannstraße 4, Tel.: 03585 / 46 83 98

Öffnungszeiten:	Montag – Freitag	09.00 – 17.00 Uhr
Bei Schulklassen und Gruppen bitten wir um Voranmeldung!	Sonntag	14.00 – 17.00 Uhr

Stadtbibliothek Löbau: Altmarkt 17, Eingang Bankgäßchen, Tel.: 03585 / 45 03 61

Öffnungszeiten:	Dienstag	12.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch – Freitag	10.00 – 18.00 Uhr

Kinderbibliothek Löbau: Altmarkt 17, Eingang Bankgäßchen, Tel.: 03585 / 45 03 62

Öffnungszeiten:	Dienstag und Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
	Mittwoch	12.00 – 17.00 Uhr

Stadtarchiv: ehemalige Preuskerschule, Johannisstraße 1a, Tel.: 03585 / 45 03 70

Öffnungszeiten:	Dienstag	09.00 – 12.00/14.00 – 18.00 Uhr
	Donnerstag	09.00 – 12.00/14.00 – 16.00 Uhr

Seifertscher Garten e.V.- im Garten der Sanssouci –Villa: August-Bebel-Str.5, Tel.: 03585 / 40 15 60

Postanschrift: Neusalzaer Straße 45a

Öffnungszeiten:	Dienstag – Samstag	12.00 – 18.00 Uhr
- von November bis März ist Winterruhe, (Besuche nach Voranmeldung möglich)		

Galerie Arkadenhof: Rittergasse 10, Tel.: 03585 / 40 29 69

Öffnungszeiten:	Dienstag u. Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 19.00 Uhr
	Sonntag u. Feiertag	15.00 – 17.00 Uhr

Kultur – u. Weiterbildungsgesellschaft Löbau – Zittau mbH (KuWeit): Poststraße 8, Tel.: 03585 / 41 77 - 0

Heimat und Schlossverein Kittlitz: Schloss Kittlitz, Ringstraße 1, Tel.: Tel.: 0174/ 32 16 943

Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V. Maschinenhausstraße 2, Tel.: 03585 / 21 96 00

Ev.- Luth. Pfarramt: (Nikolaikirche) Johannisplatz 1-3, Tel.: 03585 / 4 70 40

Stadtverwaltung Löbau, Tourist- Information Löbau, Altmarkt 1 Tel.: 03585 / 45 01 40, Fax: 03585 / 45 01 41, www.loebau.de
Veranstaltungen und Höhepunkte in der Oberlausitz finden Sie unter www.erholung-oberlausitz.de

VERMIETUNG !!!



Löbau - 02708 Herwigsdorf, vollsaniert

SUPER 3-Zi-Wohnung im EG oder 3. OG, Balkon, Laminat, Fliesen, Wannenbad mit Fenster, ca. 60 m², Keller, Trockenboden, PKW-Stellplatz, **nur 380,- € WM p.M.**, Wolf & P. GmbH ☎ 0351/2508990, www.wolfup.de

Löbau - 02708 Herwigsdorf, vollsaniert

2-Zi-Wohnung im Hochparterre, Balkon, Laminat, Fliesen, Wannenbad mit Fenster, ca. 50 m², Keller, Trockenboden, PKW-Stellplatz, **nur 300,- € WM p.M.**, Wolf & P. GmbH ☎ 0351/2508990, www.wolfup.de

Löbau - 02708 Herwigsdorf

SUPER 1-Zi-Wohnung im Hochparterre oder 1. oder 2. OG, Wannenbad mit Fenster, Laminat, Fliesen, ca. 31 m², Keller, Trockenboden, PKW-Stellplatz, **nur 200,- € WM p.M.**, Wolf & P. GmbH ☎ 0351/2508990, www.wolfup.de

Wolf P. GmbH,
01309 Dresden, Stübelallee 61

Tel.: 0351/ 250 89 90

Fax: 0351/ 250 89 99
Herr Müller, Frau Hensel



... Ihr Partner vor Ort

Frieder Albert
Dipl.- Ing.
Kirschallee 14
02708 Löbau

Telefon: 03585- 481305
Mobil: 0171- 9026509
info@energieberatung-ostsachsen.de
www.energieberatung-ostsachsen.de

Förderprogramme für energiesparende Maßnahmen

Steigende Energiekosten machen Wohnen immer teurer und belasten zunehmend die Ausgabenseite von Unternehmen. Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick über ausgewählte Förderprogramme für energiesparende Maßnahmen an Wohngebäuden und im gewerblichen Bereich.

Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz / Wohngebäude

Die meisten Wohngebäude wurden in einer Zeit errichtet, in der Energieeinsparung (nahezu) kein Thema war. Die Außenfassade wurde üblicherweise aus 36 cm starken Ziegelwänden errichtet, deren Wärmeverluste 5-mal so hoch wie heute zulässig sind. Wollte man die heutigen Mindestanforderungen an Außenwände durch Vollziegel erfüllen, müsste eine Wandstärke von ca. 2,30 m (!) realisiert werden. Daher sind insbesondere bei diesen Gebäuden erhebliche Potenziale zur Energieeinsparung vorhanden, die sich -nicht zuletzt durch die Inanspruchnahme nachfolgender Förderprogramme- wirtschaftlich erschließen lassen.

Förderprogramm		förderfähigen Investitionskosten
Energieeffizient Sanieren / KfW- Förderprogramm		
für Wohngebäuden (einschließlich Wohn-, Alten- und Pflegeheimen), dessen Bauantrag vor dem 01.01.1995 gestellt wurde		
Einzelmaßnahmen Dämmung der Außenwand, des Daches (einschl. Dacheindeckung), neue Fenster, neue Heizungsanlage ...	Kreditvariante Kredit mit 1,0% eff. Jahreszins/ kein Zuschuss Zuschussvariante (Eigenfinanzierung, z.B. durch Bausparvertrag): 10% Zuschuss	max. 50.000,- € pro Wohneinheit
KfW- Effizienzhaus	Kreditvariante 1,0% eff. Jahreszins bei einer Zinsfestschreibung für 10 Jahre und bis zu 30 Jahre Kreditlaufzeit (Stand Februar 2013) zusätzlich Zuschuss von 2,5% bis 17,5% der Investitionskosten ¹⁾ Zuschussvariante (Eigenfinanzierung, z.B. durch Bausparvertrag): Zuschuss von 10% bis 25% der Investitionskosten ¹⁾	max. 75.000,- € pro Wohneinheit
Ergänzungskredit für Umstellung der Heizungsanlage auf erneubare Energien	zinsgünstiger Kredit kombinierbar mit BAFA- Zuschüssen im Programm Heizen mit Erneuerbaren Energien	max. 50.000,- € pro Wohneinheit
Baubegleitung	50% Zuschuss für eine energetische Fachplanung und Baubetreuung durch Sachverständige	Zuschuss max. 4.000,- €
Sächsisches Energiespardarlehen / SAB- Förderprogramm		
Förderfähig sind Wohngebäude älter als 2 Jahre, die sich in Orten mit Funktionen eines Ober- oder Mittelzentrums gemäß einer Verordnung der Sächsischen Staatsregierung befinden. Dazu gehören beispielsweise Löbau , Ebersbach, Neugersdorf, Bautzen, Görlitz, Zittau und Großschönau.		
Einzel- und Kombimaßnahmen Dämmung der Außenwand, des Daches (einschl. Dacheindeckung), neue Fenster, neue Heizungsanlage ...	Kreditzins 1.- 25. Jahr: 1,0 % 1.000,- € Zuschuss für Energetische Bewertung/ Baubegleitung	Kreditbetrag: max. 50.000,- € pro Wohneinheit bei 10% Eigenanteil
Energie und Klimaschutz (EUK) Förderprogramm der Sächsischen Aufbaubank		
Wohnraum- Lüftungsanlagen mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung (R.14)	Zuschuss 25,-€ pro m ² be- und entlüfteter Wohnraumfläche	maximaler Zuschuss: 75% der förderfähigen Kosten
Passivhausneubau oder Sanierung mit Passivhauskomponenten (R.15)	Zuschuss (pro m ² Energiebezugsfläche) Neubau: 100 €/m ² Sanierungen mit Passivhauskomponenten: 130 €/m ²	

¹⁾ abhängig vom erreichten Effizienzstandard

- Fortsetzung von Seite 24 -

Heizen mit Erneuerbaren Energien / Wohngebäude und gewerblicher Bereich

Träger: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Seit August 2012 sind die Zuschüsse für Solarthermieanlagen, Biomasseanlagen und Wärmepumpen in Wohngebäuden sowie in gewerblichen und öffentlichen Gebäuden deutlich erhöht worden.

Ab dem 01.03.2013 können Sie für die Erneuerung Ihrer Heizung auf Basis erneuerbarer Energien nachfolgende Zuschüsse in Anspruch nehmen **und** den Restbetrag durch das KfW-Programm **“Energieeffizient Sanieren -Ergänzungskredit“** zinsgünstig finanzieren.

Anlagentechnik	Anlagengröße	Basisförderung
Solaranlagen		
zur Heizungsunterstützung	9 bis 16m ² Kollektorfläche (Bruttokollektorfläche)	1.500,- €
	16 bis 40m ² Kollektorfläche	90,- €/m ² Kollektorfläche
Bereitstellung von Prozesswärme	unter 20 m ² Kollektorfläche	50 % der Nettoinvestitionskosten (max. zulässige Beihilfeintensität der EU beachten)
	20 bis 1.000m ² Kollektorfläche	
zur solaren Kälteerzeugung	9 bis 16m ² Kollektorfläche	1.500,- €
	16 bis 40m ² Kollektorfläche	90,- €/m ² Kollektorfläche
Pellets / Holz		
Pelletofen mit Wassertasche	Leistung: 5 kW bis 38,8 kW	1.400,- €
	Leistung: 38,9 kW bis 100 kW	36,- € pro kW
Pelletkessel	Leistung: 5 kW bis 66,6 kW	2.400,- €
	Leistung: 66,7 kW bis 100 kW	36,- € pro kW
Holz hackschnitzelanlage	Leistung: 5 kW bis 100 kW Pufferspeicher: mind. 30l/ kW	1.400,- €
Scheitholzvergaserkessel	Leistung: 5 kW bis 100 kW Pufferspeicher: mind. 55l/ kW	1.400,- €
Wärmepumpe		
Luft/Wasser- Wärmepumpe elektrisch betrieben; JAZ ≥ 3,3	Leistung: bis 20 kW	1.300,- €
	Leistung: 20 kW bis 100 kW	1.600,- €
Sole/Wasser- Wärmepumpe gasbetrieben: JAZ ≥ 1,3	Leistung: bis 10 kW	2.800,- €
	Leistung: 10 kW bis 20 kW	2.800,- € + 120 € pro kW (ab 10 kW)
elektrisch betrieben: JAZ ≥ 3,8 in Nichtwohngebäuden: JAZ ≥ 4,0	Leistung: 20 kW bis 22 kW	4.000,- €
	Leistung: 22 kW bis 100 kW	2.800,- € + 100 € pro kW (ab 10 kW)
JAZ ... Jahresarbeitszahl		

Förderung von Energieberatungen

Nur eine herstellerunabhängige Beratung ohne Verkaufsinteresse kann aus der Vielzahl von energiesparenden Maßnahmen, Produkten und Nutzung der verfügbaren Förderprogramme eine Lösung mit einem optimalen Kosten- Nutzen- Verhältnis liefern. Bei Antragstellung -in den meisten der oben aufgeführten Förderprogrammen- ist eine Berechnung des Einsparpotentials bzw. eine objektive Beurteilung der angestrebten Energieeffizienz beizufügen. Die Erstellung dieser Unterlagen erfolgt durch entsprechende Sachverständige. Dieser Personenkreis ist gleichfalls für die Durchführung geförderter Energieberatungen zugelassen. Die Bestätigung als Sachverständiger erfolgt getrennt für **Wohngebäude (Vor-Ort-Beratung)** und **Gewerbeobjekte (Energieberatung Mittelstand)**.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über Inhalt und Kosten der **Vor-Ort-Beratung** für Wohngebäude (gefördert durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle BAFA) und der **Energieberatung Mittelstand** (gefördert durch die KfW).

Energieberatung	Beratungsumfang	Kosten und Zuschüsse		
Wohngebäude Vor-Ort-Beratung	Es werden alle für das Gebäude erschließbaren Einsparpotentiale (Dämmung und Heizung) erörtert und deren Wirtschaftlichkeit bewertet. Die nutzbaren Förderprogramme werden genannt und Hinweise zur Durchführung der Maßnahmen gegeben.	1- u. 2- Fam. Häuser		
		Kosten	Zuschuss	Eigenanteil
		800,- €	400,- €	400,- €
	mit zusätzlicher Stromsparberatung	900,- €	450,- €	450,- €
	mit zusätzlichen Wärmebildaufnahmen	1.000,- €	500,- €	500,- €

- Fortsetzung von Seite 24 -

Förderung von Energieberatungen

Nur eine herstellerunabhängige Beratung ohne Verkaufsinteresse kann aus der Vielzahl von energiesparenden Maßnahmen, Produkten und Nutzung der verfügbaren Förderprogramme eine Lösung mit einem optimalen Kosten - Nutzen- Verhältnis liefern. Bei Antragstellung -in den meisten der oben aufgeführten Förderprogrammen- ist eine Berechnung des Einsparpotentials bzw. eine objektive Beurteilung der angestrebten Energieeffizienz beizufügen. Die Erstellung dieser Unterlagen erfolgt durch entsprechende Sachverständige. Dieser Personenkreis ist gleichfalls für die Durchführung geförderter Energieberatungen zugelassen. Die Bestätigung als Sachverständiger erfolgt getrennt für **Wohngebäude (Vor-Ort-Beratung)** und **Gewerbeobjekte (Energieberatung Mittelstand)**.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über Inhalt und Kosten der **Vor-Ort-Beratung** für Wohngebäude (gefördert durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle BAFA) und der **Energieberatung Mittelstand** (gefördert durch die KfW).

Energieberatung	Beratungsumfang	Kosten und Zuschüsse			
		Kosten	Zuschuss	Eigenanteil	
Wohngebäude Vor-Ort-Beratung	Es werden alle für das Gebäude erschließbaren Einsparpotentiale (Dämmung und Heizung) erörtert und deren Wirtschaftlichkeit bewertet. Die nutzbaren Förderprogramme werden genannt und Hinweise zur Durchführung der Maßnahmen werden gegeben.	1- u. 2- Fam. Häuser			
		800,- €	400,- €	400,- €	
		mit zusätzlicher Stromsparberatung	900,- €	450,- €	450,- €
		mit zusätzlichen Wärmebildaufnahmen	1.000,- €	500,- €	500,- €
gewerbliche Objekte (KMU, Freiberufler) Energieberatung Mittelstand	Initialberatung • Betriebsbegehung • Bewertung des IST- Zustandes (Energieverbrauch, Energieeinkauf etc.) • Nennung und Bewertung von Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauches • Hinweise auf Förderprogramme zur Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen	1.600,- € zzgl. USt.	1.280,- €	320,- € zzgl. USt. auf 1.600 €	
	Detailberatung • vertiefende Bearbeitung von Bereichen mit besonders hohem Einsparpotential • Durchführung von Messungen • Planung von Energieeffizienzmaßnahmen • ...	max. sind 8.000,-€ förderfähig (Netto)	60% der Beratungs- kosten	40% der Beratungs- Kosten zzgl. USt.	

Wichtiger Hinweis/ Haftungsausschluss

Auf die Gewährung von Fördermitteln besteht prinzipiell kein Rechtsanspruch. Aufgrund der Vielzahl der verfügbaren Förderprogramme kann kein Anspruch auf Vollständigkeit der genannten Programme erhoben werden; gleichfalls wurde der Inhalt der angegebenen Förderprogramme nur auszugsweise und stark gekürzt wiedergegeben. Alle Angaben wurden auf Basis der zum Zeitpunkt 04. Februar 2013 verfügbaren Informationen gemacht.

Der aktuelle Stand der aufgeführten Förderprogramme kann bei den jeweiligen Projektträgern abgerufen werden.

Auf meiner Internetseite www.energieberatung_ostsachsen.de stelle ich aktuelle Informationen zur Problematik energetische Gebäudesanierung und angrenzende Themen bereit.

Frieder Albert

Osterwitze

Mitternacht in einer kleinen Bar. Der Wirt steht mit ein paar Gästen an der Theke. Da geht die Tür auf, ein Mann kommt rein und bestellt eine Flasche Champagner. Als er diese bekommen hat, lässt er den Korken knallen und ruft laut: „Prosit Neujahr!“
„Was soll denn der Quatsch?“ , weist ihn der Wirt zurecht. „Wir haben OSTERN!“
„Ostern?“, stammelt der Mann perplex.
„Oh je, das gibt Ärger. So lange war ich noch nie Feiern...“

Der feste Freund der großen Schwester ist Ostern zum Mittagessen eingeladen worden. Nach dem Essen sagt er artig: "Mein großes Kompliment. So gut habe ich lange nicht mehr gegessen!" Da meint der kleine Bruder schnell: "Wir auch nicht..."



Jedes Jahr zur Osterfeier klagt der Hase dem Huhn die Eier, woraufhin er sie versteckt, damit das Huhn sie nicht entdeckt. So kommt's, dass wir in jedem Jahr die Eier suchen, ist doch klar!

